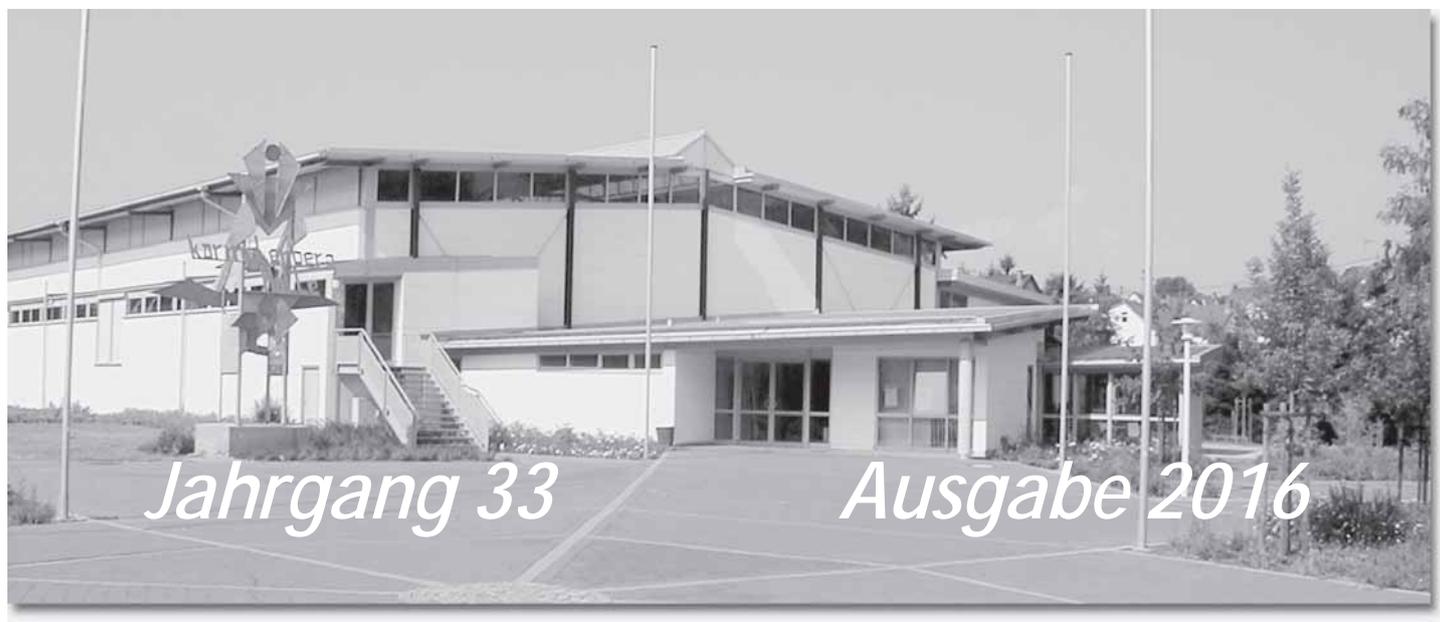


TVB Echo

Vereinszeitschrift des Turnverein Bassenheim 1911 e.V



Jahrgang 33

Ausgabe 2016



Beerdigungsinstitut **Georg Baulig**

☎ 0 26 25 / **95 93 73**

Bassenheim

TAG & NACHT

**Begleitung bei der Abschiedsnahme
vom Verstorbenen
im eigenen Verabschiedungsraum**

**Ihr zuverlässiger Partner
in allen Bestattungsfragen**

www.baulig-bestattungen.de



Danke!

Sport braucht dein Ehrenamt.

Impressum

Herausgeber: Turnverein Bassenheim 1911 e.V.
Geschäftsstelle: Karmelenberghalle
56220 Bassenheim
Telefon: 02625-5511
E-mail: tvb1911@t-online.de
Webseite: www.tvbassenheim.de
Öffnungszeiten: dienstags 18 - 20 Uhr
freitags 17 - 19 Uhr
Redaktion: Markus Baulig und viele ehrenamtliche
Helfer und Mitarbeiter. Das "TVB-Echo"
ist eine Vereinszeitschrift des TV
Bassenheim 1911 e.V. Sie wird an alle
Haushalte in Bassenheim kostenlos
verteilt. Alle auswärtigen Mitglieder des
TV Bassenheim steht diese Online zur
Verfügung oder Sie können diese in der
Geschäftsstelle erhalten. Die Zeitung
erscheint einmal im Jahr. Einzelne
Artikel geben nicht unbedingt die
Meinung des Vorstandes oder der
Redaktion wieder. Bei Druckfehlern
bitten wir um Verständnis.
Redaktionsschluß: 03.07.2016
Auflage ca. 1400
Fotos und Beiträge: Mitglieder des Vereins
Anschrift Redaktion: Markus Baulig
Tel. 0175 / 88 64 606
markus_baulig@web.de

Termine

Kermes enn Bassem
vom 09.09. – 13.09.2016

Aktuelle Termine finden Sie
im Internet unter
www.tvbassenheim.de
und im

Mitteilungsblatt für den Bereich der
Verbandsgemeinde Weißenthurm
unter: Aus Vereinen und Verbänden

<i>Impressum</i>	2
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	3
<i>Vorwort 1. Vorsitzender</i>	4
<i>Neues Sportangebot beim TVB</i>	7
<i>Kermes Programm 2016</i>	8
<i>Der Verein gratuliert</i>	9
1. <i>Damenmannschaft</i>	11
1. <i>Herrenmannschaft</i>	14
<i>Aerobic / Step - Aerobic</i>	18
<i>Turnen</i>	19
2. <i>Damenmannschaft</i>	21
2. <i>Herrenmannschaft</i>	24
<i>Kinderturnen</i>	28
3. <i>Damenmannschaft</i>	36
<i>Alte Herren</i>	38
<i>männliche B-Jugend</i>	40
<i>männliche C-Jugend</i>	43
<i>E-Jugend</i>	45
<i>Minis</i>	48
<i>Super - Minis</i>	49
<i>Wirbelsäulengymnastik</i>	51
<i>Tennis Herren 30</i>	52
<i>Tennis Herren 50</i>	55
<i>Tennis Damen 50</i>	57
<i>Tennis Herren 55</i>	59
<i>Tennis Herren 60</i>	61
<i>Helferfest 2015</i>	64
<i>Auszug aus der Chronik des TVB</i>	65
 <i>Dank an unsere Sponsoren und Inserenten</i>	 67

Vorwort 1. Vorsitzender

Liebe Mitglieder des TV Bassenheim,

liebe Leser des TVB Echos.

Wieder einmal liegt ein sportlich aufregendes Jahr hinter uns. Viel Höhepunkte waren in den vergangenen 12 Monaten, nach Erscheinen des „TVB Echos“ im August 2015, zu bewältigen.

Als erstes standen die beiden Pokalspiele der Herren- und Damenmannschaften auf dem Programm. Es folgte die Bassemme „Kermes“, die gegenüber den letzten Jahren, wieder einmal gut besucht war.

Unsere Tennisabteilung beschloss die Freiluftsaison mit einem Turnier und die Inliner verlegten im Herbst ihre Aktivitäten in die Halle. Die jüngsten Handballer waren beim Nikolausturnier in der Karmelenberghalle erfolgreich.

Ein zum erstenmal durchgeführter Neujahrsempfang war ein Erfolg, der auch 2017 ins Auge gefasst wird.

Gäste beim Neujahrsempfang 2016



Bei der Jahreshauptversammlung, die eigentlich harmonisch verlief, wurde der Mitgliedsbeitrag auf Antrag des Vorstandes moderat erhöht. Für den Verein eine lebenswichtige und vorausschauende Maßnahme, die aber von einigen in Frage gestellt wurde.

Anfang März wurden die beliebten und bewährten Übungsleiterinnen Marina Michel und Anette Feilen für ihre jahrelangen Tätigkeit im TVB mit einem Blumenstrauß geehrt. Danke für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren. Hoffentlich bleiben die beiden dem TVB noch lange erhalten.

Unsere 1. Herrenmannschaft hielt als Aufsteiger die Klasse und spielt in der Saison 2016/17 wieder in der Rheinlandliga. Die 2. Herrenmannschaft wurde nach einer ereignisreichen Saison Meister der Bezirksliga und stieg in die Landesliga auf.

Ehrung von Marina Michel und Anette Feilen bei einer Übungsstunde

Einen sehr guten 4. Platz in der Oberliga Rheinland Pfalz Saar konnte die 1. Damenmannschaft verbuchen. Als Zugabe zur guten Saison wurde auch noch der Rheinlandpokal gegen die Mannschaft von Bacharage gewonnen.

Ähnlich verlief die Saison der 2. Damenmannschaft in der Rheinlandliga. Nach Erreichen des Mittelplatzes in der Klasse wurde beim Pokalwochenende der 3. Platz um den Rheinlandpokal durch einen Sieg gegen HSG Schweich erzielt.



Vorwort 1. Vorsitzender

Damenmannschaften TV Bassenheim beim Final Four 2016



Auch die 3. Damenmannschaft spielte, als jüngste und verletzungsbebeutelte, sehr gut mit und konnte einen Mittelplatz erringen.

Alle gemeldeten Jugendmannschaften beendeten die Saison 2015/16 aus Sicht der Trainer und Betreuer auf einem zufriedenstellenden Tabellenplatz

Für die Tennissaison 2016 wurden vom TVB 4 Herrenmannschaften und 1 Damen (Spiel-gemeinschaft mit Kalteneingers) gemeldet. Erfreulich war die Neugründung der Herren Ü 30 zur Medenrunde.

Unsere Turnabteilung war in allen Belangen sehr rührig und konnte mit einheitlichen T-Shirts ausgestattet werden. Die Tennisabteilung konnte die Medenrunde mit zufriedenstellenden Tabellenständen abschließen.

Anlässlich des Bestehens 105 Jahre TV Bassenheim, wurde eine Schiffsfahrt auf dem Mittelrhein von Meinhard Sauer und Hans Peter Braun organisiert. Mit knapp 150 Gästen hieß es am 09.07. in den Rheinanlagen „Leinen los“. Bei dieser Kreuzfahrt wurde der langjähriger Sportler, das Vorstandsmitglied und seit 41 Jahren Schatzmeister des TVB, Hans Peter Braun, mit dem Ehrenpokal des TV Bassenheim ausgezeichnet. Danke für dein Engagement in den vergangenen Jahren in der Verantwortung des TVB.

Vor uns liegt die Ausrichtung der „Basseme Kermes 2016“ die zum erstenmal unter der Gesamtverantwortlichkeit des TVB liegt. Schon seit Wochen sind die Verantwortlichen bei der Planung und der Organisation dabei, um der Kirchweih einen würdigen Rahmen zu geben.

Kermes im Festzelt 2015

Im Herbst ist geplant, eine Seniorengruppe ins Leben zu rufen. Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam - Sport im Verein und fit im Alter“ wollen wir eine Gruppe Ü 60 zum Seniorensport locken.

Vieles war im vergangenen Jahr zu bewältigen, vieles wurde im Interesse der Mitglieder und des Vereins in Angriff genommen. Nicht alles wurde geschafft, aber trotzdem können wir mit der Entwicklung des Gesamtvereins mit den 750 Mitglieder zufrieden sein. Danke nochmals an alle Helfer und Helferrinnen, die uns in den manchmal schwierigen Situationen geholfen haben und einen besonderer Dank an die Vorstandmitglieder.

Mit sportlichem Gruß

Josef Bartz



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Kompetenz und persönlicher Service – Ihre Provinzial- Geschäftsstelle vor Ort.

Geschäftsstellenleiter

Hans-Peter Boos

Walpot-Platz 2 • 56220 Bassenheim

Telefon 02625 960334

hans-peter.boos@gs.provinzial.com



www.provinzial.com

Neues Sportangebot beim TVB

Sportangebot für Senioren Ü 60 Bewegung macht Spass, Bewegung tut gut!

Liebe Mitglieder, liebe Sportbegeisterte:

Der TV Bassenheim, inzwischen 105 Jahre alt, möchte sein Sportangebot erweitern. Angesprochen werden Senioren und Seniorinnen ab 60.

Unter dem Motto „**Gemeinsam statt einsam – Sport im Verein und fit im Alter**“ will der Verein sich an den Bedürfnissen der älteren Generation orientieren.

Bewegung im Alter stellt die Weichen für einen aktiven Lebensstil. Die Koordination und die Kondition werden verbessert, das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Bluthochdruck und Herzinfarkt werden gesenkt. Der biologische Altersprozess verlangsamt sich.

Aus diesem Grund wird ab dem **26.09.2016** eine Seniorengruppe Ü 60 ins Leben rufen.

Beginn der Sportstunde ist **Montags** jeweils um **09.30 Uhr** in der Karmelenberghalle

Die Leitung der neuen Sportgruppe wird von einer ausgebildeten Übungsleiterin durchgeführt.

Traut Euch, macht mit und bleibt fit bis ins hohe Alter. Der Dank der Familie ist Euch gewiss.

Mit sportlichem Gruß

Josef Bartz

Vorsitzender

PS: Mitzubringen ist Mut, Hallenschuhe mit weißen Sohlen und etwas zum trinken (Bur).

ZIMTEC GMBH

Miele
PROFESSIONAL

WÄSCHEREITECHNIK

Kräwerweg 88
D 56626 Andernach
Tel. 0 26 32 / 95 35 - 60
Fax 0 26 32 / 95 35 - 59
www.ZIMTEC-GmbH.de
info@ZIMTEC-GmbH.de



Kermes Programm 2016

Freitag, 09. September 2016

18.00 Uhr: Der Bier -und Weinbrunnen hat geöffnet

21.00 Uhr bis 24.00 Uhr: Jugenddisco

- Life Band "Loud and Proud"

- Disco-Musik mit DJ Heinz

Samstag, 10. September 2016

15.30 Uhr: Festzug anlässlich der „Basseme Kermes“ unter Mitwirkung der Bassenheimer Ortsvereine, der Gemeindeverwaltung und des „Fanfarencorps Grün Weis Spay“

16.15 Uhr: Aufstellen des „Kermesbaumes“ durch die Handballer des TVB. Eröffnung der „Kermes“ durch den Bürgermeister und Überreichen der Schützenscheibe an den Dorfschützenkönig

18:45 Uhr: TVB Herren - HSG Mertesdorf / Ruwertal (Sporthalle) Rheinlandliga Herren

20.00 Uhr: „Kermes“ Party mit der Tanzband „Duo Happy Sunshine“ im Festzelt

Sonntag, 11. September 2016

10.00 Uhr: „Kermesgottesdienst“ in der Pfarrkirche St Martin für die Lebenden und die Verstorbenen des TVB

14.00 Uhr: Der Bier -und Weinbrunnen ist geöffnet.

14.30 Uhr: „Kermeskaffee“ mit großer Kuchentheke im Festzelt

16.00 Uhr: Showtanzgruppe Maxi „Bur Jecke“

16.30 Uhr: Tanzeinlage Nachwuchssolomariechen „Antonia Fetz“

17.00 Uhr: Große „Tombola“ im Festzelt

1. Preis: Rundflugutschein (Großraum Koblenz-Bassenheim)

18.00 Uhr: TVB Damen – HSG Hunsrück (Sporthalle) RPS Oberliga

Montag, 12. September 2016

10.30 Uhr: Der Bier- und Weinbrunnen ist geöffnet

10.30 Uhr: „Bassem“ frühstückt zusammen im Festzelt

12.00 Uhr: Früh-/ Spätschoppen für junge und jung gebliebene mit „Music, made for You“ im Festzelt

Dienstag, 13. September 2016

15.00 Uhr bis 20.30 Uhr : „Kermesausklang“ am Bier -und Weinbrunnen. Alle Getränke für 1 €.

An allen „Kermestagen“ ist der Eintritt für junge und jung gebliebene frei.

Der TVB und der Förderverein wünscht allen „Kermesbesuchern“ viel Spaß und frohe Stunden in „Bassem“.

Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Vereinsmitgliedern, die von August 2015 bis Juli 2016 Geburtstag feierten:

Zum 10. Geburtstag:

Leon Schmitz
Pia Kurzbach
Gianluca Spatola
Damian Schughart
Jana Schwebig
Leon Gäbler
Analena Mies
I dris Popal
Leonie Huth
Lena Probst
Noa Buess
Leon Lakotta

Zum 20. Geburtstag:

Nadine Schmitt
Michelle Müller
Oliver Brücken
Markus Bohlander
Marvin Wehrend
Maximilian Rentschler
Jana Schubert
Alisa Tykfer
Leonard Braunschädel
Michael Steick
Julia Sauer
Elisabeth Zwinge
Anne Weber
Sascha Neideck
Pascal Neideck
Elisa Schwoll
Nico Leber
Angelina Kohlrausch

Zum 30. Geburtstag:

Christof Künster
Nina Franke
Peter Baulig
Stefan Walther
Sebastian Sauer
Maren Hoffmann
Jessica Pomowski
Matthias Israel
Tina Esser
Kristina Korb
Cathrin Eich
Alexander Pieper
Stephanie Henn
Astrid Israel

Zum 40. Geburtstag:

Sibylle Kreuter
Christian Nicolay
Alexandra Wilhelm
Jörg Milles
Dirk Baulig
Anja Reinshagen
Jörg Bartz
Carmen Kurzbach
Stephanie Lohner

Zum 45. Geburtstag:

Markus Lohner
Jochem Kalsch

Zum 50. Geburtstag:

Gudrun Ackermann
Martina Litauer
Peter Leber
Axel Müller
Norbert Schuster
Ute Niekerken
Dirk Neideck
Anne Timmler
Guido Zimmer
Silvia Nickenig
Annette Feilen
Ralf Specht

Zum 55. Geburtstag:

Jutta Geisen
Karl Koch
Brigitte Schwoll
Dieter Hayduk
Gabi Schmidt
Heike Fröhlich
Carmen Schuhmacher
Claudia Herhaus
Hans-Jörg Müller

Zum 60. Geburtstag:

Lydia Thiel-Sauer
Marie-Therese Dötsch
Helmut Polch
Roswitha Friedlieb
Werner Weber
Arno Weiber
Hans Joachim Nick
Jutta Zerwas
Klaudia Oster
Michael Forneck

Zum 65. Geburtstag:

Wolfgang Sauer
Rolf Lohner
Irena Oska
Harald Lohner
Karin Scherer
Manuel Worm
Peter Schwoll
Elvira Becker
Hermann Friedrich

Zum 70. Geburtstag:

Werner Braun
Hildegard Bach
Werner Krechel
Yvette Friedrich
Helmut Oster

Zum 75. Geburtstag:

Karl-Heinz Bach
Josef Bersch
Elisabeth Fahrländer
Helmut Ringel
Ursula Quirbach
Leonore Heinemann
Bernd Israel

Zum 80. Geburtstag:

Klaus-Peter Ringel
Wilfried Oster
Anneliese Paduch
Rosemarie Sauer
Waldemar Dausner



Klaus Ringel
Dachdeckermeister

www.dachdeckermeister-ringel.de

info@dachdeckermeister-ringel.de



von-Oppenheim-Str. 7
56220 Bassenheim
Tel.: 02625 – 1841
Mobil: 0170 77 82 762

- **Neueindeckung und Dachsanierung**
 - Naturschiefer- und Faserzementdachplatteneindeckungen
 - Ziegel- und Betondachsteineindeckungen
 - Dachrinnenerneuerung
 - Kaminkopfbekleidung und –sanierung
 - **Abdichtungsarbeiten**
 - Garagen und Gauben
 - Balkon- und Terrassenabdichtung inkl. Plattenbelag
 - Einbau von Wohnraumdachflächenfenster
 - Fassadenbekleidung und Mauerabdeckungen

Unsere ganze Energie für die Region.

Die evm ist das größte kommunale Energie- und Dienstleistungsunternehmen aus Rheinland-Pfalz. Ihr verlässlicher, regionaler Partner.

Hier sind wir zu Hause.



evm

energieversorgung mittelrhein

1. Damen



4. Platz in der RPS Oberliga und der 2. Pokalerfolg nach Gang

Die erste Damenmannschaft des TVB beendet die Oberligasaison auf Tabellenplatz 4. Größtes Highlight in der vergangenen Saison war aber sicherlich der Pokalerfolg vor heimischem Publikum gegen den Rivalen aus Luxemburg Bascherage.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TS Kandel	26 / 26	857:649	47:5
2	SG Ottersheim / Bellheim / Zeiskam	26 / 26	780:626	42:10
3	HSV Püttlingen	26 / 26	750:653	42:10
4	TV Bassenheim	26 / 26	762:674	34:18
5	SG TSG/DJK Mainz-Bretzenheim II	26 / 26	684:664	28:24
6	SV 64 Zweibrücken	26 / 26	706:707	27:25
7	HSG DJK Marpingen - SC Alweiler	26 / 26	710:692	27:25
8	HSG Wittlich	26 / 26	734:740	26:26
9	FSG Mainz 05 / Budenheim II	26 / 26	707:669	23:29
10	VTV Mundenheim	26 / 26	683:707	22:30
11	TV Moselweiß	26 / 26	647:712	16:36
12	HSV Sobernheim	26 / 26	577:743	15:37
13	TSG Friesenheim	26 / 26	607:681	12:40
14	HCS Saarbrücken	26 / 26	527:814	3:49

Den Saisonauftakt bestritten wir gegen den Bundesligisten Vulkan Ladies Koblenz / Weibern in der ersten DHB-Pokalrunde. Ein durchaus sehenswertes Spiel des Teams, geprägt von einer guten Portion Aggressivität und Ehrgeiz sich in Handball-Rheinland präsentieren zu wollen. Leider konnten wir diese Euphorie nicht auf den anschließenden Ligaalltag übertragen. Fast wären wir bereits im ersten Saisonspiel beim Aufsteiger in Saarbrücken böse gestolpert. Doch wir fanden rechtzeitig zu unseren Stärken zurück und konnten das Spiel in Durchgang zwei umdrehen. Leicht holprig gestaltete sich dann aber trotzdem fast die gesamte Hinrunde.

Krankheit und Verletzungspech und die oben angesprochene Unbeständigkeit sorgten dann schließlich zu Rückrundenbeginn für drei Niederlagen nach Gang. Der absolute Tiefpunkt in dieser Saison.

Doch die Mädels wären nicht die Mädels, wenn sie sich so leicht geschlagen geben würden. Man berappelte sich schnell, improvisierte auf den Positionen und startete einen furiosen Lauf. 9 Spiele ungeschlagen. Ein Remis gegen den Tabellenzweiten. Erst der Tabellendritte Püttlingen schaffte es im vorletzten Ligaspiel bei schwacher eigener Leistung den Lauf zu stoppen. Doch im letzten Spiel der Saison, im Derby gegen Moselweiß zeigten die Damen zuletzt dann noch einmal warum wir hier im Rheinland die spielstärkste Mannschaft sind!

40:25 endete diese Partie und damit revanchierte man sich angemessen für das zu knappe Hinspiel Ergebnis und die Presse, die zuletzt zwei Teams auf Augenhöhe publizierte.

Insgesamt war es eine Saison mit einer sehr hohen Spieldichte, die freien Wochenenden konnte man an einer Hand abzählen. Zwischendurch noch DHB-Pokal, Rheinlandpokal-Qualifikation und letztlich das eigentliche Highlight diesen Jahres, dass Pokal-Final-Four in eigener Halle.

Auch wenn die Meinungsmache des Herrn Schumacher in der Presse anscheinend darauf abzielte unseren Erfolg herabzuwürdigen und davon abzulenken, dürfen wir uns als souveräne und verdiente Sieger dieses Turniers fühlen. In einem zunächst spannenden und Kampf betonten Spiel ließ man dem 3.Ligisten ab Halbzeit 2 keine Chance mehr. Meine Mannschaft war Bascherage konditionell und einstellungstechnisch klar überlegen! Mannschaftsgeist ist nun mal eine Sache, die man mit Geld nicht kaufen kann...

Torschützenliste inklusive Pokal

Nr.	Name	Vorname	Tore (gesamt)	davon 7-Meter	davon Feldtore
1	Schmitt	Michelle			
12	Balmert	Anke			
16	Werner	Jennifer			
2	Wambach	Carolin	61		61
4	Schubert	Jana	127		127
5	Oster	Nathalie	65		65
6	Israel	Astrid	22		22
7	Henn	Steffi	29		29
8	Müller	Nina	6	1	5
9	Hommen	Nicole	32		32
10	Gerlach	Jessica	14		14
11	Klapperich	Sophie	1		1
14	Schmitt	Nadine	6		6
15	Hoffmann	Maren	28	2	26
17	Schmitt	Jennifer	202	77	125
20	Schubert	Saskia	58	10	48
21	Lennartz	Eva	165	44	121
22	Henn	Christina	102		102
33	Richter	Angelina			
Summe			918	134	784



1. Damen

In diesem Zusammenhang möchte ich allen Organisatoren, Helfern und Unterstützern meiner Mannschaft wieder ein großes Dankeschön aussprechen. Ohne eure Hilfe wäre das alles in dieser Form kaum möglich.

Ganz besonders Co-Trainer Markus und Alexander, aber auch unseren guten Seelen und Betreuerinnen Angie Müller und Steffi Pieper. Sie alle sind ein fester Bestandteil dieser Mannschaft und mitverantwortlich für die Harmonie und den Erfolg dieses Teams, teilweise schon in den letzten vier Jahren und hoffentlich auch weiterhin ;)

Nach der Saison ist vor der Saison. Da sich die Mädels und der Verein entschieden haben, dass ich die Mannschaft auch in der kommenden Saison quälen darf, laufen die Planungen natürlich schon wieder auf Hochtouren.

An meinen Zielen wird sich dabei nicht viel verändern. Das größte Problem, die mangelnde Konstanz in unserem Spiel, ist dabei sicherlich eine der wichtigsten und zugleich schwierigsten Aufgaben. Desweiteren werden wir an Spieldisziplin und Variabilität arbeiten müssen. Die Mädels sollen in der Lage sein mehrere Positionen spielen zu können, ohne dass ein Bruch ins Spiel kommt. Die Einbindung der jungen Mädels in unser Spiel und die Übernahme



hinten von links:

TW-Trainer Markus Oster, Betreuerin Steffi Kretzer mit Sohn Elias, Betreuerin Angie Müller, Co-Trainer Alexander Klapthor, Steffi Henn (7), Astrid Israel (6), Nicole Hommen (9), Michelle Schmitt (1), Anke Balmert (12), Jennifer Schmitt (17), Jana Schubert (4), Carolin Wambach (2) und Nathalie Oster (5)

vorne von links:

Trainerin Jessica Gerlach, Jennifer Werner (16), Christina Henn (22), Nadine Schmitt (14), Eva Lennartz (21), Saskia Schubert (20) und Maren Hoffmann (15)

es fehlen:

Nina Müller (8), Sophie Klapperich (11) und Angelina Richter (33)

1. Damen



von Verantwortung bzw. deren Verteilung auf mehrere Schultern gelingt uns schon immer besser, wird aber weiterhin der Schlüssel zu langfristigem Erfolg sein. Außerdem möchte ich, dass mein Team fließend zwischen verschiedenen Angriffs- und Abwehrsystemen wechseln kann. Eine sicherlich große Herausforderung, die Zeit und Geduld braucht, aber, „wer rastet, der rostet“!

 **TV Bassenheim
Handball** 

Sonntag, 04.09.2016

**DHB-Pokal 1. Hauptrunde
Frauen**

17:00 Uhr
TV Bassenheim
gegen
DJK/MJC Trier

Karmelenberghalle Bassenheim

Ich bin der Meinung, dass in all diesen Dingen die Zukunft unseres Erfolges liegen wird. Nur so können wir es als kleiner Dorfverein auf Dauer schaffen junge Spielerinnen für unser Spiel und unseren Verein zu gewinnen und sie an uns zu binden, sie aber vor allen Dingen, weiter zu entwickeln.

Eine solche Perspektivspielerin können wir hier auch als Neuzugang vermelden. Annalena Adams wechselt in der kommenden Saison vom TuS Weibern (A-Jugend RPS-Liga) zu uns in die Damenmannschaft. Sie ist eine Mannschaftskollegin von Nicole Hommen, die ja bereits vergangene Saison für uns am Start war und schon Oberligaluft im Seniorenbereich schnuppern konnte. Sie wird diese Saison nun ganz für unseren TVB spielen und sich als Linkshänderin auf der Rechtsaußenposition ihre Sporen verdienen.

Leider haben wir auch dieses Jahr wieder einen Abgang zu verzeichnen. Jenny Werner hat sich entschlossen, kommende Saison beim Ligarivalen TV Moselweiß anzutreten. Wir wünschen Jenny alles Gute, keine Verletzung und viel Erfolg bei ihrer neuen Herausforderung. Sophie Klapperich wird ein Jahr Pause im Ausland einlegen, hat uns aber versichert danach wieder zum TVB zurückzukehren.

Am Ende bleibt mir nur zu sagen, es war eine durchaus gelungene Saison mit Luft nach oben an einigen Stellen. Einem sehenswerten Pokalerfolg, der gezeigt hat, was in uns steckt.

Wir bedanken uns bei allen Zuschauern und hoffen euch alle in der kommenden Saison wieder in der Halle begrüßen zu dürfen.

MfG Jessica Gerlach



1. Herren

Herren beenden turbulente Saison mit Klassenerhalt

Wie schon im TVB-Echo 2015 berichtet, konnten die Herren in der vergangenen Saison nach 6 Jahren Anlauf endlich den Aufstieg in die Rheinlandliga perfekt machen und wollten diese Klasse auch unbedingt halten. So begann Neu-Trainer Stefan Schmitt Anfang Juli mit der Vorbereitung auf die neue Saison. Gleich zum Auftakt konnte er fast die komplette Mannschaft, inklusive der Neuzugänge Alexander Klapthor (TS Bendorf), Jürgen Kreuter, Sven Mader (beide TV Moselweiß), Christoph Räder (TV Mülheim) und Thorsten Floeck (2. Mannschaft) begrüßen. Am Ende einer langen und anstrengenden Vorbereitung, in der die Mannschaft sportlich und menschlich zusammen wachsen musste, stand der offizielle Saisonauftakt. Dieser bescherte den Herren dann gleich ein High-Light. In der ersten Runde des HVR-Pokals kam es zum Derby gegen den TV Mülheim. In einer gut gefüllten Karmelenberghalle konnten die Herren das Spiel ausgeglichen gestalten und verloren am Ende knapp mit 2 Toren.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TV Bitburg	20 / 20	622:480	36:4
2	HSC Schweich	20 / 20	629:560	31:9
3	SV Urmitz	20 / 20	577:557	30:10
4	SG Gösenroth / Laufersweiler	20 / 20	602:567	22:18
5	HSG Irmenach / Kleinich / Horbruch	20 / 20	580:621	19:21
6	TS Bendorf	20 / 20	548:587	18:22
7	TV Bassenheim	20 / 20	514:554	16:24
8	HSG Bad Ems / Bannberscheid	20 / 20	554:572	14:26
9	TuS 05 Daun	20 / 20	540:587	12:28
10	TV Welling	20 / 20	564:592	11:29
11	TuS Weibern	20 / 20	515:568	11:29
12	HSG Wittlich			zurückgezogen

Zum Auftakt der Rheinlandligasaison empfing man dann am Kirmesfreitag die Mannschaft des TuS Daun. Nach einer guten Leistung konnte man mit einem klaren Sieg den perfekten Saisonstart feiern. In den folgenden Wochen unterstrich die Mannschaft die gute Form und hatte nach Siegen über Welling, Irmenach und Bendorf, bei einer unnötigen Niederlage in Bannberscheid einen fast perfekten erstes Saisonviertel hingelegt. Die folgende Spielpause auf Grund der Herbstferien sollte der Mannschaft jedoch nicht gut tun. Hinzu kam, dass als nächste Gegner mit Bitburg, Schweich, Urmitz die Topmannschaften der Liga warteten. Entsprechend ging man als Außenseiter in die Partien, doch die Leistungskurve ging von Partie zu Partie weiter nach unten. Zwar konnte man anschließend die kurzfristig verlegte Partie zuhause gegen Weibern gewinnen, doch auch hier konnte man nur zeitweise das eigene Leistungspotenzial abrufen. Was folgte war zum Hinrunden Abschluss eine deprimierende Auswärtsklatsche in Rhaunen, gegen den Mitaufsteiger aus Gösenroth. Damit hatte man zum Ende der Hinrunde mit 5 Siegen und 5 Niederlagen ein ausgeglichenes Punktekonto vorzuweisen.

Sowohl Trainer als auch Mannschaft war klar, die Ausgangssituation war gut, doch gerade die ersten drei Partien der Rückrunde würden Richtungsweisend werden. Und diese Partien wurden Richtungsweisend für die Herren des TVB, denn man kassierte teils klare Niederlagen in den 3 Spielen gegen die direkte Konkurrenz. Nach diesen unnötigen Niederlagen und den dort gezeigten Leistungen entschied sich der Abteilungsvorstand zur Trennung von Trainer Stefan Schmitt. Kurzfristig konnte mit Olaf Neumann ein qualifizierter Ersatz verpflichtet werden. Nach gerade einmal einer Trainingseinheit und drei Tagen Vorbereitung ging es zum Spiel nach Irmenach. Trotz einer klaren Leistungssteigerung und einem guten Spiel musste man sich dennoch knapp im Hunsrück geschlagen geben. Doch dieses Spiel sollte allen Beteiligten wieder Hoffnung geben. Hoffnung, welche nach den Ergebnissen der Konkurrenten notwendig war und im nächsten Spiel bestätigt wurde. Dank einer kämp-

Torschützenliste inklusive Pokal

Nr.	Name	Vorname	Tore (gesamt)	davon 7-Meter	davon Feldtore
12	Flöck	Thorsten			
72	Adams	Uli			
85	Klapthor	Alexander			
4	Sauer	Christian	8		8
5	Stahl	Marco	27		27
6	Kreuter	Jürgen	17		17
7	Pieper	Alexander	39	1	38
10	Mader	Sven	9		9
11	Israel	Matthias	50		50
13	Buch	Christian	44	4	40
14	Neideck	Pascal	34		34
15	Neideck	Sascha	4		4
23	Gerlach	Fabian	119	30	89
37	Boos	Dominik	19		19
45	Ihrlich	Oliver	22		22
77	Räder	Christoph	64	5	59
79	Begen	Serdar	80	21	59
Summe			536	61	467

1. Herren



ferisch starken Leistung konnte man auch das Rückspiel gegen Bendorf gewinnen. Somit sollte mit einem weiteren Sieg der Klassenerhalt quasi perfekt sein. Diesen wollte man wenn möglich in den Heimspielen gegen Bitburg oder Schweich erzielen. Doch sowohl der spätere Meister, als auch der Tabellenzweite aus Schweich, erwiesen sich als zu stark, wobei gerade im Spiel gegen Schweich deutlich mehr möglich gewesen wäre. So kam es quasi zum vorweggenommen Endspiel in Weibern. Für die Gastgeber so etwas wie die allerletzte Chance nochmals in den Abstiegskampf einzugreifen. Diese Chance nutzten Sie auch, da die Herren des TVB einmal mehr ihr Potential nicht abrufen konnten. Damit musste eines der beiden letzten Saisonspiele in der heimischen Karmelenberghalle gewonnen werden, wollte man den Klassenerhalt aus eigener Kraft schaffen. Zuvor sollte eine erneute Spielpause, diese Mal auf Grund der Osterferien, folgen. Doch anders als in den Herbstferien, tat diese Pause der Mannschaft gut und Trainer Olaf Neumann gelang es, der Mannschaft sein System zu verinnerlichen und sie optimal einzustellen. Mit dem zurückgekehrten Vertrauen gelangen im Derby gegen Urmitz eine klare Leistungssteigerung und ein verdienter Sieg. Somit war der Klassenerhalt fast perfekt. Endgültig gesichert war man eine Woche später, als man durch den Rückzug von Wittlich vor Saisonbeginn, spielfrei hatte

und auf Grund der Ergebnisse der Konkurrenten auch rechnerisch nicht mehr absteigen konnte. Somit stand einem schönen und befreiten Saisonabschluss nichts mehr im Wege. Doch die Mannschaft wollte auch dieses letzte Heimspiel gewinnen. Mit einer erneut starken und kämpferischen Leistung gelang am Ende ein knapper Sieg. Somit konnten die Herren die erste Rheinlandligasaison auf einem guten 7. Platz abschließen. Auf der abschließenden Feier wurde dann noch Dominik Boos verabschiedet, welcher die Mannschaft nach 3 Jahren in Richtung Urmitz verlässt.

Nach dem erfolgreichen Klassenerhalt und Saisonabschluss gab auch Trainer Olaf Neumann die Zusage für die nächste Saison. Neu zur Mannschaften, welche ansonsten komplett zusammen bleibt, werden mit Andreas Reick (TV Mülheim) und Benjamin Oster (A-Jgd. TS Bendorf) zwei Bassenheimer Jungen hinzustoßen, die der Mannschaft in der nächsten Saison sicherlich weiterhelfen werden. Diese neue Saison wird sicherlich noch interessanter, da alle bisherigen Derbys erhalten bleiben und mit Rhein-Nette ein weiteres hinzukommt.

Die Mannschaft, Trainer und Verein möchten sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren, Gönnern, Helfern und natürlich den Zuschauer für die Unterstützung bedanken.



PETER AUER

Fachbetrieb für Bauhandwerk



Kirchstr. 12
56220 Bassenheim

Tel.: 02625 / 953290
Fax.: 02625 / 958131
Handy: 0160 / 97729342
eMail: peterauer@freenet.de
Internet: www.peterauer.com

Innen-/ Aussenputz
Altbausanierung
Vollwärmeschutz
Fliesenverlegung
Trockenbauarbeiten
Reparaturarbeiten



1. Herren



hintere Reihe von links:

Betreuer Johannes Eiffler, Trainer Olaf Neumann

mittlere Reihe von links:

Alexander Klapthor, Ulli Adams, Jürgen Kreuter, Christian Buch, Fabian Gerlach, Alexander Pieper, Christoph Räder, Matthias Israel

vordere Reihe von links:

Thorsten Floeck, Dominik Boos, Oliver Ihrlich, Marco Stahl

es fehlen:

Sven Mader, Sascha Neideck, Pascal Neideck, Christian Sauer



**PARTNER
DES TVB**

TEL. 0261 96 222 60
INFO@KS-SPORT.DE





UWE SPECHT

Burghofstraße 81
56566 Neuwied

funk 0171 - 53 47 911
fon 02622 - 97 21 94
mail b.t.specht@freenet.de

SPECHT

BAUSTOFFE & TRANSPORTE

BAUMATERIAL

für Außenanlagen, Rohbau, Garten
(z.B. Lava, Ziersteine, Sand, Kompost,
Mutterboden, Rindenmulch)

TRANSPORTE

von Aushub, Bauschutt, Schüttgut...



REDELBACH & GREIB-GEISSLER
Praxis für Osteopathie, Physiotherapie / Krankengymnastik

Anderbachstraße 6
56072 Koblenz-Rübenach

Telefon: 0 26 1 - 222 55
www.Redelbach-Greib-Geissler.de

- OSTEOPATHIE
- PHYSIOTHERAPIE
- FASZIENTHERAPIE
- MANUELLE THERAPIE
- LYMPHDRAINAGE
- MASSAGE
- ELEKTROTHERAPIE
- FANGO/NATURMOOR
- FUSSREFLEXZONENTHERAPIE
- MYOFASZIALES TAPING
- KINESIO TAPING



Aerobic

Aerobic / Step-Aerobic

„Jeden Montag immer dasselbe – und doch immer wieder anders!“

Jeden Montag um 19.45 Uhr treffen sich so rund 20 bis 25 Frauen und bewegen sich mal mit Steps mal ohne Steps zur lauten Musik und erarbeiten sich unterschiedliche Choreographien.

Dabei erwarten uns jeden Montag neue Bewegungsfolgen, andere Musik und z.T. neue Übungen. Was jedoch immer dasselbe ist, sind die Anstrengung und unsere Schweißperlen dabei.

Viele Frauen der Step- /Aerobic Gruppe praktizieren das schon seit Jahren – manche kommen immer wieder neu hinzu! Gemeinsam verlieren wir immer noch nicht den Spaß dabei – ist doch jede Stunde etwas anders:

- mal geht's leichter – mal geht's halt auch mal schwerer
- mal ist es mehr „Herz-Kreislauf-Training“
- mal mehr „Bodyforming“.

Wir trainieren 1 mal pro Woche, montags von 19.45 Uhr - 21.15 Uhr in der Karmelenberghalle.

Ich danke allen Teilnehmerinnen für Eure langjährige Treue. Ohne Euch hätte ich nur halb so viel Spaß. Wer noch mitmachen möchte, ist jederzeit dazu eingeladen – neue Teilnehmer (-innen) heißen wir ganz herzlich willkommen.

Eure Trainerin

Annette Feilen

Telefon: (02625-5438), E-Mail: Annettefeilen@gmx.de





Danke - TV Bassenheim

Die Turnabteilung möchte Danke sagen.

Danke an den TV Bassenheim, denn in diesem Jahr wurden alle Kinder und alle Frauen mit neuen einheitlichen T-Shirts bzw. Polo-Shirts gesponsert.

Dafür sagen alle Guppen:

Danke!!!

Turn- & Aerobic -Frauen



Kinderturnen 8 Monate - 2 Jahre



Kinderturnen 5 - 8 Jahre



Kinderturnen 2 - 5 Jahre



NEU Tagesmenü
Mo Pizzatag 5,00 €
Mi Nudeltag 5,00 €

Do Schnitzeltag 6,00 €
Fr Fischtage 6,00 €
Preis je Gericht als große Portion



Kebab Pizza Haus Deniz

GRATIS
BEI BESTELLUNGEN
AB 20,00 € 1L GETRÄNK
(COLA, FANTA, SPRITE)



ALLE SPEISEN
AUCH
ZUM MITNEHMEN

OFENFRISCHES FLADENBROT
02625 / 95 80 52

geöffnet von 11:00 bis 23:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Lieferservice bis 22:00 Uhr
Mindestbestellwert 10,00 €
Mayener Str. 40, 56220 Bassenheim
WWW.BISTRO-BASSENHEIM.DE

TÜRKISCHE & ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

Schloßgärtnerei

Marion Weis

Saffiger Str. 2
56220 Bassenheim
Telefon: 02625 95 81 75

Öffnungszeiten

Mo, Mi und Fr	9.00 - 12.00 14.00 - 18.00
Di und Do	9.00 - 12.00
Sa	8.30 - 12.30

DÖNER MACHT SCHÖNER - SCHÖNER MACHT DÖNER - DÖNER MACHT SCHÖNER

Kosmetikstudio Angela Stahl

Freiherr-vom-Stein-Str.4
56220 Bassenheim
Tel.: 02625-959882



*Einfach mal dem Alltagsstress entfliehen und in eine Oase der
Entspannung eintauchen!!!*

z.Bsp.:

Kosmetik-Basis Behandlung
Medizinische Fußpflege
Fußpflege mit French Lack,
Nagelmodellage

38,50€
17,50€
22,00€
ab 40,00€
u.v.m.

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 9:00 – 18:00 Uhr Sa. 9:00 – 13:00 Uhr
Weitere Terminmöglichkeiten nach Absprache

2. Damen



„Im Pokal hui, in der Meisterschaft ausbaufähig“

Es war eine Saison mit 2 Gesichtern, die die Damen des TV Bassenheim 2 spielten. Die Mannschaft um Spielführerin Tina Ring wusste im Pokal zu überzeugen und erzielte beim „Final-Four“ in heimischer Halle einen hervorragenden 3. Platz. Dabei musste man sich nur gegen den späteren Sieger TV Bassenheim 1 geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 wurde dann der Tabellenzweite der Rheinlandliga, die Mannschaft aus Schweich, ziemlich klar besiegt.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	HSG Hunsrück	18 / 18	547:388	33:3
2	HSC Schweich	18 / 18	483:427	25:11
3	HSG Kastellaun / Simmern	18 / 18	495:457	22:14
4	TuS Bannberscheid	18 / 18	433:432	22:14
5	TV Engers	18 / 18	433:398	20:16
6	TV Welling	18 / 18	463:455	20:16
7	TV Bassenheim II	18 / 18	447:455	17:19
8	DJK / MJC Trier II	18 / 18	427:493	9:27
9	HSG Wittlich II	18 / 18	457:529	9:27
10	HSG Mertesdorf - Ruwertal	18 / 18	354:505	3:33



hinten von links:

Athletik-Trainer Udo Chandoni, Dorte Beuster (10), Steffi Pieper (7), Donna Hof (13) Sara Schmitt (11), Kerstin Weiler (6), Tina Ring (14), Torwart-Trainerin Tina Jülich

vorne von links:

Trainer Thomas Anheier, Simone Weber (2), Ellen Schmitz (8), Josee Lau (86), Kristina Korb (1), Neslihan Gündogan (39), Sabrina Kuhn (77), Anne Schlich (10), Co-Trainerin Sandra Stock

es fehlen:

Steffi Seger (4), Saskia Schubert (3), Jasmin Kohlrausch (9), Astrid Israel (16), Sabine Einig (19), Darina Ivanova (21), Cathrin Eich (86)



2. Damen

In der Meisterschaftsrunde konnte man besonders in den ersten Spielen überzeugen. So wurde Engers in heimischer Halle geschlagen und auch der Tabellenführer der HSG Hunsrück erreichte nur ein Unentschieden in Bassenheim. Als weiterer Höhepunkt ist hier der Auswärtserfolg im Derby gegen den TV Welling zu erwähnen, weil man nach schwacher erster Halbzeit sich ins Spiel zurückkämpfen konnte und am Ende einen verdienten Sieg einfuhr.

Doch leider machte sich auch der kleine Kader der Bassenheimerinnen bemerkbar. Noch in der Vorbereitungsphase verletzte sich Jasmin Kohlrausch so sehr, dass sie in der Saison nicht mehr spielen konnte. Auch die lange Verletzungspausen von Kerstin Weiler und Sarah Schmidt waren weitere Rückschläge für das Team. Hinzu kam die Schwangerschaft der Rückraumspielerin Anne Schlich, die ebenfalls nicht mehr eingesetzt werden konnte. So wurde Sandra Stock reaktiviert um überhaupt einen funktionierenden Rückraum stellen zu können. Sie machte ihre Sache gut und auch die verbliebenen einsetzbaren Spielerinnen waren mit Herzblut dabei und zeigten in jedem Spiel eine gute Moral und ein großes Kämpferherz. Herausragend dabei war Tina Ring, die mit ihren Treffern manch Gegner zur Verzweiflung brachte. Auch konnten sich die 3 Neuzugänge aus Weibern gut in die Mannschaft integrieren und zählten alle zu den Leistungsträgern.

Am Ende belegte man den 7. Tabellenplatz mit 17:19 Punkten und einem Torverhältnis von 447-455.

In der neuen Saison wird sich die Mannschaft neu aufstellen denn einige Neuzugänge stehen im Raum. Ihre Karriere beenden wird Dorte Beuster, die mit ihrem Charme und Charisma der Mannschaft sicherlich fehlen wird. Auch der Trainer der Damen Thomas Anheier wechselt in den Jugendbereich und wird sich künftig um die männliche B-Jugend kümmern. Dennoch wird die Mannschaft gut gerüstet sein für die kommende Saison, in der eine Platzierung im oberen Tabellendrittel angepeilt wird.

„Es war eine schwierige Saison, mit den ganzen verletzungsbedingten Ausfällen, ganz selten konnte ich eine Formation einspielen lassen, auch bei den Trainingseinheiten machte sich das bemerkbar. In guter Erinnerung werden mir die 2 Trainingslager bleiben, denn es hat riesig Spaß gemacht. Ein großes Kompliment an das Team, das einen guten Charakter und Leidenschaft gezeigt hat. Ich wünsche den Damen von Herzen viel Erfolg für die neue Spielzeit und vor allen Dingen, dass sie von Verletzungen verschont bleiben“, so der Trainer nach der Saison.

Torschützenliste inklusive Pokal

Nr.	Name	Vorname	Tore (gesamt)	davon 7-Meter	davon Feldtore
1	Korb	Kristina			
33	Gündogan	Neslihan			
39	Lau	Josee			
86	Eich	Cathrin			
2	Weber	Simone	59		59
3	Schubert	Saskia	1		1
4	Seger	Steffi	9		9
5	Schlich	Anne	20		20
6	Weiler	Kerstin	20		20
7	Kretzer	Steffi			
8	Schmitz	Ellen	78		78
9	Kohlrausch	Jasmin			
10	Beuster	Dorte	32		32
11	Schmitt	Sarah	21		21
13	Hof	Donna	26		26
14	Ring	Tina	217	90	127
16	Israel	Astrid	3		3
19	Einig	Sabine	2		2
20	Stock	Sandra	27		27
21	Ivanova	Darina	7		7
77	Kuhn	Sabrina	13		13
Summe			535	90	445

Frank Ringel

• Heizung • Sanitär • Solar • Pools- & Zubehör



Ihr neuer Pool aus einer Hand

Bassenheim • Tel.: 0 26 25/95 86 11

Mobil: 0163/85 555 53 • Email: info@ringel-heizung.de • www.ringel-heizung.de

Frank Ringel

• Heizung • Sanitär • Solar



Ihr neues Bad aus einer Hand



- Heizung
- Sanitär
- Elektro
- Fliesen

Bassenheim • Tel.: 0 26 25/95 86 11

Mobil: 0163/85 555 53 • Email: info@ringel-heizung.de • www.ringel-heizung.de



2. Herren

2. Herrenmannschaft wird Bezirksmeister!

Nachdem kurzzeitig sogar eine 3. Herrenmannschaft des TVB gemeldet war schälte sich doch „nur“ ein harter Kern von Spielern für eine 3. Herrenmannschaft, bestehend aus Teilen der letztjährigen 3. Herrenmannschaft (welche Meister der Kreisliga wurde), der letztjährigen 2. Herrenmannschaft und Christian Sauer aus der 1. Mannschaft, heraus. Hieraus konnte der neue Trainerstab mit Cheftrainer Thomas Fetz und Co Trainer Christian Mocosch, verstärkt durch die Betreuer Thomas vom Hofe und Bernd Bartz, unter dem neuen Spielführer Marvin Wehrend schon aus den Testspielen gegen höherklassige Mannschaften zumindest das Potenzial für höhere Tabellenplätze in der Bezirksliga erkennen.

Nach intensiver Vorbereitung, u.a. mit unbeliebten Läufen auf den Karmelenberg, wurde der erste Saisonsieg am 12.09. in der heimischen Karmelenberghalle gegen den TuS Weibern II eingefahren. Es folgte ein hart erkämpfter weiterer Heimsieg gegen Puderbach. Danach ging es Schlag auf Schlag, alle Gegner wurden bis zur Weihnachtspause besiegt und teilweise mit Kanter Siegen, wie die HSG Westerwald II mit 47:13, nach Hause geschickt. Im diesem besagten Spiel erzielte Dennis Heringer allein 16 Tore, also mehr als der Gegner insgesamt. Eine Kuriosität am Beginn der 2. Halbzeit ergab sich, als wir auf ein leeres gegnerisches Tor werfen konnten, da keiner gemerkt hatte, dass der gegnerische Torwart sich noch im Foyer mit Wasser versorgte und sich somit noch gar nicht auf dem Spielfeld befand. Außerdem fand nach dem Spiel als teambildende Maßnahme ein gemeinsames Essen statt. Bei manchem artete dies naturgemäß etwas aus, was wiederum so manche Freundin nicht unbedingt zu Jubelstürmen hinriss. Das kitzte so manche richtig an!



hinten von Links:

Christian Sauer (4) mit Sohn Moritz, Marco Knöll (22), Fabian Quirbach (45), Markus Bohlander (6), Jens Gotthardt (3), Dennis Heringer (7), Patrick vom Hofe (37), Niklas Endres (1), Marc Kunze (5) und Betreuer Bernd Bartz

vorne von Links:

Trainer Thomas Fetz mit Töchter Antonia & Carolina sowie Florian Mocosch, Sebastian Sauer (10), Marvin Wehrend (2), Sebastian Timmler (11), Betreuer Christian Mocosch und Markus Oster (13)

es fehlen:

Patrick Zerwas (33), Sascha (14), Sebastian (8) und Pascal Neideck (18), Stefan Walther (9), Guido Krechel (18), Thorsten Floeck (12) und Daniel Häring

2. Herren



Auch bildeten sich innerhalb der Mannschaft langsam die Dienste aus wie z.B. Bierwart, Zeugwart für die Tore in Mülheim wieder zur verstauen und Duschwart, also der Verantwortliche für ausreichend Duschzeug. Hierbei ist die Geschmacks- bzw. Duftnote „Melone“ besonders beliebt. Nach dem letzten Spiel vor Weihnachten stand der TVB verlustpunktfrei und unangefochten an der Tabellenspitze und so begannen die Gedanken zu einem Aufstieg langsam konkret zu werden.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TV Bassenheim II	20 / 20	669:462	31:9
2	HSG Bad Ems / Bannberscheid IV	20 / 20	520:439	30:10
3	SF Puderbach	20 / 20	537:429	28:12
4	SV Untermosel	20 / 20	623:561	27:13
5	TuS Weibern II	20 / 20	472:384	26:14
6	SF Neustadt	20 / 20	544:558	19:21
7	TuS Kaisersech	20 / 20	495:487	19:21
8	TG Oberlahnstein	20 / 20	484:502	15:25
9	TuS Horchheim II	20 / 20	499:512	15:25
10	TG Boppard	20 / 20	396:585	9:31
11	HSG Westerwald II	20 / 20	381:701	1:39
12	TV Moselweiß II	zurückgezogen		

Eine lange Winterpause von Anfang Dezember bis Ende Januar und der langfristige Ausfall von Sascha Neideck taten der Mannschaft allerdings überhaupt nicht gut und führten zur ersten knappen, aber auch unnötigen Niederlage in Puderbach. Zwar folgten, nachdem Stefan Walther und teilweise sogar Guido Krechel die Mannschaft verstärkten, wieder teilweise Kanter Siege gegen die Vereine aus den unteren Regionen, dann aber wiederum eine Niederlage gegen den Mitkonkurrenten HSG Bad Ems/Bannberscheid IV. Auch gegen Untermosel konnte man sich daheim nicht mehr durchsetzen und beendete die Begegnung nur mit einem Unentschieden. Unser Trainer Thomas Fetz ist bekannt dafür, zur Beruhigung (!) vor jedem Spiel eine Dose Red Bull zu trinken. Von Ruhe und Zufriedenheit war in den Spielen aber nach immer mehr Verlustpunkten nicht mehr viel zu bemerken. Immer öfter

wirbelte er an der Seitenlinie fast schon verzweifelt. Ganz witzig war allerdings unser Spiel in Bad Marienberg gegen Westwald II, wo wir schön in 15 cm Schnee 30 Minuten vor der Halle warten mussten und allein die Raucher für etwas Wärme sorgten. Für jedes 30. und 40. Tor wird bei uns eine Kiste Bier fällig, was nicht ganz zufällig des Öfteren Markus Bohlander trifft. So kann man auch einen Haufen Geld lassen. Auch die provisorische Toranzeige in Bad Marienberg, für Tischtennis gedacht und nur bis 30 ausgelegt, verwirrte wohl manchen später eintreffenden Zuschauer, der ein Ergebnis von 15:14 für Bassenheim erblickte, dabei stand es doch in Wirklichkeit 45:14! Tödlich ist für uns allerdings folgende Kombination: Spiel sonntags, auswärts, im Westerwald und dann noch mit Harz spielen! Das ist der beste Garant für eine Niederlage. Es ist ja auch interessant, was die Mitspieler nach solch einem Spiel sonntags abends noch so alles planen: Da sind die Frustrinker, diejenigen mit Pay TV und dem „Film-Film“, andere müssen aus mir unverständlichen Gründen unbedingt den „Tatort“ sehen und eine kleine Minderheit puzzelt! Und zwar wortwörtlich! Nach dem Motto „Puzzeln statt Kuschneln“?? Es gibt schon Sachen auf der Welt... Genug jetzt mit der Frotzelei und schauen wir uns das Ende der Saison etwas näher an.

Die letzten Spiele waren entscheidend, ob das erklärte Ziel des Aufstiegs doch noch erreicht werden konnte. Anfang April musste die Zweite ihr vermeintlich schwerstes Auswärtsspiel des Restprogramms absolvieren. In Weibern wurde mit 26:28 verloren, was die Aufstiegschancen weiter verschlechterten, da der direkte Konkurrent Puderbach seine Spiele gewonnen und den TVB mittlerweile als Tabellenerster abgelöst hatte. Eine Woche später folgte das leichtere Heimspiel gegen die





2. Herren

TG Oberlahnstein, welches ungefährdet gewonnen werden konnte. Für das nächste Wochenende wurde ein Sieg in bzw. gegen Horchheim vorausgesetzt. Selbst die größten Pessimisten gingen aufgrund des Spiels in Bassenheim, welches mit 45:21 gewonnen wurde, von einer weniger aufregenden Sache aus. Aber man sollte sich gewaltig täuschen. Obwohl man die ganze Zeit führte, kassierte man immer wieder viel zu leichte Tore und plötzlich stand es nicht nur Unentschieden in der letzten Minute, man bekommt 30 Sekunden vor Ende auch noch ein Gegentor und das schon vor dem Spiel abgehakte Match war glatt verloren! Nach dieser erneuten Ernüchterung musste in der gleichen Woche mittwochs abends ein Nachholspiel gegen Kaisersesch absolviert werden. Vor einer erstaunlich großen Zuschauerkulisse ließ man hier zu keiner Zeit etwas anbrennen und gewann mit 37:23. Zwar hatte die zweite Mannschaft etliche Punkte leichtfertig vergeben, die Meisterschaft war aber immer noch offen, da die Mitkonkurrenten ebenfalls patzten. Das letzte eigene Spiel fand dann daheim gegen die TG Boppard statt, welches angemessen mit 41:19 gewonnen wurde. Da noch verschiedene Nachholspiele der direkten Konkurrenten ausstanden, war noch nicht klar, ob die 2. Mannschaft ihr Ziel der Meisterschaft erringen konnte. Insbesondere konnte die HSG Bad Ems/Bannberscheid IV in Weibern durch einen Sieg am TVB vorbeiziehen. Zum Glück für die Zweite verloren diese aber gegen Weibern erstaunlich hoch, womit der TVB mit einem Zähler Vorsprung als Bezirksligameister im Spielbereich Rhein-Westerwald feststand.

In dieser Saison ist es in der Gesamtschau gut gelungen, die unterschiedlichen Jahrgänge und Erfahrungen zusammenzubringen. Einer verlustpunktfreien Hinrunde stand aber nur eine mittelmäßige Rückrunde mit 9 Verlustpunkten gegenüber. Trotzdem wurde das Ziel Meisterschaft denkbar knapp erreicht. Wirklich gut an der Tabelle ist eigentlich nur die Torausbeute mit 669 Toren und die Tordifferenz mit + 207! Da kam keine andere Mannschaft auch nur ansatzweise heran. Das ein oder andere Tor bei einem Kantersieg verlagert in ein knapp verlorenes Spiel hätte uns aber deutlich mehr gebracht. Die Mannschaft bedankt sich bei allen Förderern und lautstarken Unterstützern der Mannschaft, insbesondere bei Heimspielen.

Zu guter Letzt noch ein Gedanke bezüglich der Unterstützung der Mannschaft: Das rhythmische Trommeln oder Klatschen ergibt für mich ja noch Sinn, aber so manche krächzende Vuvuzela vom letzten geträumten Brasilienausflug kann man sich meiner Meinung nach sparen. Die II. wird das in der neuen Saison intensiv beobachten!

Bernd Bartz

Gaststätte "Am Bur"

Kegelbahn
Gut bürgerliche Küche
Gesellschaftsraum
klimatisierter Schankraum
Biergarten



**Birgit Oster
und Team**

Bitburger
Bitte ein Bit



Öffnungszeiten:
Di./Mi. ab 17 Uhr
Fr. ab 18 Uhr
Sa. ab 16 Uhr
So. ab 11 Uhr
Mo./Do. Ruhetag

**Dreifaltigkeitsstraße 9
56220 Bassenheim
Telefon 02625 959669**

Das Online-
Crowdfunding-Portal
in der Region!

VIELE SCHAFFEN

M E H R



www.vbkm.viele-schaffen-mehr.de

Mit kleinen
Spenden
Großes
bewirken!



**Volksbank
Koblenz Mittelrhein eG**



Kinderturnen

Die Kinder beim TV Bassenheim sind Spitze

Seit drei Jahren erobern die Jüngsten ab 8 Monate dienstags von 15 bis 16 Uhr die Karmelenberghalle. Sie probieren viel aus, überwinden Hindernisse (oder auch nicht) und bestimmen ihr Tempo selbst.



Manchmal balancieren sie über Hindernisse, verstecken sich in Tunneln, klettern auf Kästen und rutschen dann dicke Matten hinunter - ein Glück, das die Eltern so tolle Spiellandschaften aufbauen.

Es gibt auch ganz viele große, kleine schwere, leichte, bunte Bälle. Die Kinder können von Herzen Lust spielen und ausprobieren.

Die Mama's und Papa's nutzen die Gelegenheit und tauschen sich über Alltagsthemen z.B. Kinderkrankheiten, KiTA'S oder Essgewohnheiten und vieles mehr aus. Am Schluss kuscheln die Kinder mit den Eltern, entspannen sich und singen ihr Abschlusslied.

Mit 3 Jahren wechseln die meisten Kinder in die großen Kinderturngruppen und/ oder in die Minihandballgruppe.





Warum geht mein Kind zum Kinderturnen?

Kinder lernen die Welt kennen, indem sie diese begreifen. Laufen lernt man, wenn man es tut!

Wir beim Kinderturnen fördern gezielte Bewegung mit einem hohen Anteil an Spaß und Freude. Es geht hier um das Wecken der Freude an der Bewegung, die möglichst ein Leben lang hält, das Erlernen von Fertigkeiten und die Entwicklung von Fähigkeiten. Leistung ist hier nicht entscheidend!

Kinderturnen ist das vielseitige sportartübergreifende Spielen, Bewegen und Erlernen von Fertigkeiten an / mit und ohne Geräte(n). Es ist die Grundlagenausbildung für Kinder und bietet vielfältige Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen die Kinder für eine gesunde Entwicklung dringend benötigen.

Es fördert die Gesundheit, weckt Teamgeist, macht fit für die Schule und ist Basis für lebenslangen Spaß an der Bewegung und für Gesundheit.

Im Mittelpunkt des Eltern-Kind-Turnens stehen keine Sportarten, sondern Bewegungsabläufe wie Klettern, Schaukeln, Schwingen, Rutschen oder Rennen. Der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Ausprobieren neuer Spielmöglichkeiten die es zu Hause nicht gibt, stehen im Vordergrund.



10 Pluspunkte für mein Kind, die es beim Kinderturnen „gewinnen“ kann:

- Spaß und Freude
- fördert die Gesundheit
- fördert die persönliche Entwicklung
- Bewegung fordert unser Gehirn
- fit werden für die Schule, geistig und körperlich
- Basis für lebenslanges Sporttreiben
- Gezielte Bewegungserfahrung
- Abenteuer erleben, Herausforderungen meistern, Angst überwinden
- Erfolg „erarbeiten“ durch Üben
- fördert Teamfähigkeit



Kinderturnen

Da sich viele Kinder in diesem Alter noch nicht für längere Zeit von ihrer Bezugsperson trennen mögen, bleiben Mutter oder Vater, Oma oder Opa während der Turnstunde dabei. Sie machen die Übungen mit oder helfen beim Auf- und Abbau der Spiellandschaften und stehen als Spielpartner zur Verfügung. Wenn Eltern und Kind bereit sind, dürfen die Kinder in der Gruppe für von 3,5 bis 5 Jahren auch gerne alleine die Turnstunde besuchen.

Für Kinder von

- 3,5 bis 5 Jahren findet das Turnen freitags von 15 bis 16 Uhr statt.
- 2 bis 3,5 Jahren findet das Turnen freitags von 16 bis 17 Uhr statt.



Kommt einfach freitags mal in der Karmelenberghalle vorbei und schaut euch an, was wir so machen. Wir versprechen euch, es wird Spannend und Lustig.

Wir feuern uns auf euch!

Liebe Grüße Elena und Sandra

Wenn ihr Fragen habt, ruft uns gerne an:

Elena Lohner Tel. 02625 / 1619
Sandra Sauer Tel. 0176 / 21202619

Zu Abschluss ein kleines Beispiel für eine unser Turnstunden

In dieser Turnstunde hat der „Weihnachtsmann“ den Kinder des TV Bassenheim ein kleines Geschenk in der Halle hinterlassen, dass die Kinder natürlich direkt mitten in der Halle gefunden haben. In dem Geschenk waren eine Glocke und ein Brief.



Kinderturnen



Hier ein kleiner Auszug aus dem Brief:

Wie Ihr selber wisst, ist es nicht mehr lange bis Weihnachten. Doch ich habe dieses Jahr sehr viel zu tun und weiß gar nicht, wie ich das alleine alles schaffen soll. Deswegen schreibe ich Euch diesen Brief. Ich habe das ganze Jahr über schon immer mal wieder gesehen, wie gut Ihr Laufen, Springen, Klettern und noch viel mehr könnt. Also, seid Ihr die richtigen Helfer für mich. Ich hoffe, dass Ihr mir auch helfen wollt. Aber so nett wie ihr seid, ganz bestimmt, oder?

Es gibt noch ganz viele Vorbereitungen, die getroffen werden müssen und dazu brauche ich kleine Helfer. Immer wenn ihr meine Glocke klingeln hört habe ich eine neue Aufgabe für euch! Habt ihr Lust mir zu helfen?

Es war sehr schön zu sehen, wie motiviert die Kinder waren. Bei allen Spielen haben sie mit großer Begeisterung mitgemacht, alle Lieder voller Freude mitgesungen und alle Stationen voller Neugier erobert!

Ab geht es durch den Schornstein!

Sogar einen Tunnel mit einem Sternenhimmel hatten wir!



**Kfz-Reparatur • Abschleppdienst
Reifenservice • Inspektion • TÜV - AU**

Schütz GmbH
Am Gülserweg 14
56220 Bassenheim

Tel. 02625 / 73 71
Fax: 02625 / 72 64
URL: www.schuetz-bassenheim.de



Kinderturnen

Die Himmelsrutsche kam bei den Kids gut an, hier konnten sie klettern, schwingen und rutschen.



An einen Rentierschlitten hatte der Weihnachtsmann natürlich auch gedacht!



Kinderturnen



Zum Abschluss gab es noch eine entspannende
Massage aus der Weihnachtsbäckerei!



Ach und dann gabs da ja noch etwas:

Hurra - ein neues Spielgerät!

Einen Einlegeboden für die Hängematte. Damit wird der Gleichgewichtssinn, die Koordination und das räumliche Sehen geschult. Die Kinder freuen sich riesig, üben fleißig und sagen dem TVB ganz herzlich: DANKE.



GRUSS AN MEINE ALTEN BASSEMER
SPORTKAMERADEN ...

DAMENSALON + HERRENSALON® PUFF

Kärlicher Straße 16

Fon: 02630 / 1827

MÜLHEIM DOWNTOWN



3. Damen

Unsere erste Saison als 3. Damenmannschaft des TV Bassenheim

Wir spielen jetzt schon einige Jahre zusammen Handball und haben uns auch auf diese Saison gefreut. Dabei wussten wir natürlich nicht, was wir im Damenbereich so erreichen können, da wir noch eine recht junge Mannschaft sind und einige Spielerinnen haben, die auch noch im Jugendbereich spielen könnten. Aber wir wollten die kommenden Spiele gemeinsam angehen und haben uns von Anfang an geschworen, dass wir mit Spaß und Kampfgeist die Saison bestreiten wollen. Vor unserem ersten Spiel waren wir alle sehr aufgeregt und sind auch gleich auf eine sehr erfahrene Mannschaft getroffen die uns gezeigt hat wie im Damenbereich gespielt wird. Auch wenn wir eine etwas „höhere“ Niederlage kassiert haben, hat uns das nicht daran gehindert auch in das nächste Spiel

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	HSG Kastellaun / Simmern II	14 / 14	335:142	28:0
2	SF Neustadt II	14 / 14	302:212	22:6
3	TuS Horchheim	14 / 14	273:235	18:10
4	TV Bassenheim III	14 / 14	205:232	14:14
5	TV Kruft	14 / 14	244:286	11:17
6	SSV Wissen	14 / 14	278:295	10:18
7	SF Puderbach	14 / 14	216:257	7:21
8	HSG Sinzig / Remagen / Ahrweiler	14 / 14	146:340	2:26



hintere Reihe von links:

Zeitnehmer Uwe Schwoil, Quynh Vu, Tamara Kläser, Michelle Kreis, Trainerin Marion Brücken, Maike Brücken, Stefanie Baulig, Angelina Kohlrausch, Trainer Edgar Kohlrausch

vordere Reihe von links:

Maike Milbrad, Elena Lohner, Sabrina Flöck, Jasmin Sonntag, Elisa Schwoil, Pia Nickenig

es fehlen:

Christina Zwinge, Nadine Spormann, Alica Tykfer

3. Damen



mit Optimismus und Kampfgeist zu gehen. Dabei hat uns unsere Trainerin immer sehr geholfen, da sie eine ordentliche Portion Motivation vor jedem Spiel versprüht hat .

Das zweite Spiel haben wir dann auch tatsächlich gewonnen, was uns viel Mut für den weiteren Verlauf der Saison gemacht hat. Bis zur Winterpause sind wir immer besser geworden und wir konnten auch einige Spiele gewinnen. Ab da mussten wir dann leider eine Serie von schlimmeren Verletzungen hinnehmen, die wir nicht immer kompensieren konnten. Aber als Team und als Freundinnen sind wir dadurch noch enger zusammen gewachsen. Pünktlich zum letzten Spiel konnte uns Maike Brücken dann auch wieder helfen, worüber wir sehr froh sind :). Am Ende nehmen wir den 4. Tabellenplatz mit und eine ganze Reihe an neuen Erfahrungen. An dieser Stelle nochmal gute Besserung an Maike Milbradt, werde schnell wieder fit. Unserer Kreisläuferin Christina Zwinge wünschen wir viel Glück im Ausland, wir werden dich sehr vermissen. Danke auch an unsere Trainer und Betreuer Marion, Uwe, Edgar und Uli.



hintere Reihe von links:

Tamara, Hannah, Pia, Maike, Jasmin

vordere Reihe von links:

Uwe, Marion, Sarah, Michelle, Elisa, Maike und unser süßer Fiat :)



Schreinerei & Bestattungen

Bruno Gotthardt

125
Jahre

Bau-Möbelschreinerei
Holz-Kunststofffenster
Haus-Inventuren
Laminat-Parkettverlegung
Verglasungen aller Art
Reparatur-Service

56220 Bassenheim • Kirchstraße 5 - 6
Telefon 0 26 25 / 76 08 • Mobil 01 71 / 6 56 62 39

HOTEL RESTAURANT



Inh.: Richard Stern
Mayener Str. 18 · 56220 Bassenheim
Fon 026 25 / 64 47
Fax 026 25 / 95 94 47
www.zumhirsch.com

Gaumenfreuden

mit original deutsch-italienischer Küche
(auch außer Haus) in vollklimatisierten Räumen.

Sommerlaune im ruhigen, sonnigen Biergarten.

Und **Wohlbehagen** in unseren
komfortablen Fremdenzimmern.

Herzlich willkommen!
Ihre Familie Stern

Öffnungszeiten:

Das **Hotel** ist durchgehend geöffnet.

Restaurant: Montag - Freitag ab 17.00 Uhr, zusätzlich öffnen wir gerne
samstags und sonntags für Feierlichkeiten oder Gruppen ab 20 Personen.



Akzente

für individuelle Häuser



Wir sind Ihr Fachbetrieb für Fenster, Türen und Wintergärten aus Kunststoff und Aluminium.

Kompetenz, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und guter Service sind für uns selbstverständlich.

Messen Sie uns daran!



HEFA

Fenster · Türen · Wintergärten

HEFA Fenstersysteme GmbH

Carl-Zeiss Str. 13 ▪ D-56751 Polch ▪ www.hefa-fenster.de
Telefon +49 (0)2654 88 179 – 10 ▪ Fax: + 49 (0)2654 / 88 179 – 25



Alte Herren

Platz 2 statt Rückzug

Wie im letzten TVB Echo berichtet, stand noch nicht fest, ob man in diesem Jahr mit einer Mannschaft bei den Alten Herren an den Start gehen würde. Doch der Rücktritt vom Rücktritt von Dieter Kohlrausch sowie die Neuzugänge Marcus Mondroch, Dirk Neideck und Udo Chandoni sorgten dafür, dass die personelle Situation ganz gut aussah, man die anderen Vereine nicht hängen lassen wollte und gab so die Zusage für eine weitere Saison.

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	TV Bad Ems	41:32	10:2
2	TV Bassenheim	44:32	9:3
3	TV Moselweiß	46:37	9:3
4	SV Urmitz	41:38	6:6
5	TV Mülheim	40:51	4:8
6	HSG Römerwall	33:44	4:8
7	SV Untermosel	14:25	0:12

Diese startete auch gleich mit dem Heimturnier in Bassenheim. Trotz der personellen Zugänge, stand man mal wieder vor dem üblichen Problem, der Kader war durch Krankheiten, andere Termine, etc. sehr ausgedünnt. Und dann warteten mit dem SV Urmitz und dem TV Moselweiß gleich zwei dicke Brocken auf die Mannschaft. Doch alles jammern half nix, man wollte das Beste daraus

machen. Dank zweier kämpferisch großartiger Leistungen gelang gegen Urmitz ein 12:11 Sieg und gegen Titelverteidiger Moselweiß erkämpfte man sich ein verdienten 10:10 Unentschieden. Damit hatte man sich für die beiden weiteren Turniere in Römerwall und Moselweiß eine sehr gute Ausgangssituation geschaffen.

Da das zweite Turnier in Römerwall ausfiel, da 4 Mannschaften abgesagt hatten, wurden alle offenen Partien beim letzten Turnier in Urmitz nachgeholt. Dies bedeutete für den TVB, da Untermosel auch beim letzten Turnier fehlte, es sind 3 Spiele zu absolvieren. Hier bekam man es dann direkt im ersten Spiel mit dem TV Bad Ems zu tun, einem von zwei Konkurrenten um den Turniersieg. Man startete recht gut in die Partie, doch bereits nach wenigen Spielminuten zeigte sich, alle Mann waren noch nicht richtig wach. In der Deckung wurde nicht geholfen und im Angriff fehlte die Bewegung. So tat man sich gegen einen starken Gegner schwer und musste früh einem Rückstand hinterher laufen. Zwar hatte man genügend Tormöglichkeiten, doch wieder einmal war die Abschlusschwäche der größte Gegner. Bedingt dadurch musste man eine unnötige 4:5 Niederlage hinnehmen. Bereits im übernächsten Spiel ging es gegen die Mannschaft des TV Mülheim. Da nun bei allen die „Betriebs-temperatur“ stimmte und die angewendeten medizinischen Hilfsmittel endlich ihre Wirkung zeigten, lief das

- **Planung**

- **Ausführung**

- **Wartungen von Heizung- und Sanitäreanlagen**



Schnack

Heizung - Sanitär - Solar

Dreifaltigkeitsstraße 9 - 56220 Bassenheim
Telefon (0 26 25) 47 47 - Telefax (0 26 25) 52 59

Alte Herren



Spiel bedeutend besser. Aus einer stabilen und sehr beweglichen Abwehr heraus, gelangen über viele Gegenstöße einfache Tore und auch im Angriff lief es nun rund. Nicht nur der Ball wurde bewegt, sondern auch jeder einzelne Spieler sorgte dafür, dass die Abwehr von Mülheim ständig in Bewegung war. So konnte man einige tolle Treffer erzielen. Hierdurch konnte man die Partie am Ende klar mit 10:3 gewinnen. Wie wichtig dieser hohe Sieg war, sollte sich später noch zeigen. Im letzten Spiel ging es dann noch gegen die HSG Römerwall, gegen die man sich in den letzten Jahren immer extrem schwer getan hatte. Doch auch dieses Mal war auf die Abwehr mit einem guten Torwart verlass und man konnte dem Gegner schnell den Zahn ziehen. Da es auch im Angriff weiter mit der Bewegung funktionierte, feierte man am Ende einen 8:3 Sieg. Damit war man in der Endabrechnung schon dritter und alles in der Halle wartete auf die letzte Partie des Turniers zwischen den Gastgebern aus Urmitz und dem TV Moselweiß. Hier sollte sich dann auch der Gesamtsieg entscheiden. Gewinnt Moselweiß ist man Turniersieger, bei jedem anderen Ergebnis nur dritter. In einer engen und zum Ende hin dramatischen Partie gelang Urmitz per 7m kurz vor Schluss der Ausgleich, doch im Gegenzug bekam Moselweiß quasi mit der Schluss sirene ebenfalls einen 7m zugesprochen. Doch diese scheiterten und so feierte der TV Bad Ems 18 Jahre nach Ihrem ersten Turniersieg bei den Alten Herren den zweiten. Für den TVB bedeutete dies gleichzeitig Rang 2, dank der besseren Tordifferenz (+12) gegen über dem TV Moselweiß (+9), welche man dank der klaren Siege über Mülheim und Römerwall herauswerfen konnte. Zwar ärgerte man sich noch kurz über die unnötige Niederlage zum Tagesbeginn gegen Bad Ems, doch am Ende war die Freude über eine gelungene Turnierrunde und Platz 2 größer. Noch während des Turniers in Urmitz wurde abgeklärt, dass man auch im nächsten Jahr mit einer Mannschaft bei den Alten Herren an den Start gehen wird. Ziel wird es wieder sein, um den Gesamtsieg mitzuspielen.



hinter Reihe von Links:

Team-Chef Guido Zimmer, Jürgen Quirbach, Udo Chandoni, Markus Baulig, Guido Krechel, Marc Ketzner, Betreuer Hans-Peter Braun

vordere Reihe von Links:

Betreuer Axel Müller, Dieter Kohlrausch, Edgar Kohlrausch, Ralf Sorger, Dirk Neideck, Dirk Baulig mit Sohn Mika

es fehlen:

Thomas Braun, Patrick Krechel, Christian Sauer, Volker Weyer, Thomas Fetz, Markus Gundert, Marco Knöll, Marcus Mondroch, Rolf Schnack, Jörg Bartz und Kai Müller



männliche B-Jugend

Saisonziel erreicht, aber...

mit etwas Glück hätte die männliche B-Jugend den Meister in der Bezirksliga erreicht. Aber der Reihe nach. Das gesteckte Saisonziel von mir war ein Platz unter den ersten drei. Wie vermutet würde sich die Meisterschaft unter den Vereinen Betzdorf / Wissen, Römerwall, Miehlen und uns ausgetragen werden. So kam es auch.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	JSG Betzdorf / Wissen	16 / 16	347:251	29:3
2	TV Bassenheim	16 / 16	385:249	28:4
3	HSG Römerwall	16 / 16	439:324	26:6
4	HV Miehlen	16 / 16	390:347	19:13
5	JSG Bendorf / Vallendar II	16 / 16	353:336	18:14
6	TV Bad Ems	16 / 16	292:344	10:22
7	TuS Bannberscheid	16 / 16	310:389	5:27
8	HSV Rhein-Nette	16 / 16	290:442	5:27
9	GW Mendig	16 / 16	235:359	4:48
10	HSG Westerwald	zurückgezogen		

Im ersten Spiel wurde Bendorf / Vallendar nach nervösem Start mit 20:28 besiegt. So auch Bad Ems locker mit 23:8. In Bannberscheid tat man sich etwas schwerer gewann trotzdem nach Steigerung in der zweiten Halbzeit mit 20:27. Die nächsten drei Spiele waren dann schon etwas härter und der nächste Gegner hieß Betzdorf. Hier konnte man durch eine geschlossene Mannschaftsleistung in der Abwehr das Spiel mit 26:19 für sich entscheiden. Gegen Römerwall konnte man zuerst nicht an die Leistung vom vorherigen Spiel anknüpfen und Römerwall konnte sich schnell mit 6 Toren absetzen. Durch beherztes Zupacken, was wohl die Gäste aus dem Rhythmus brachte und wohl von einigen als zu hart bewertet wurde, kämpfte man sich wieder heran und konnte sogar in Führung gehen. Zu Beginn der zweiten Halbzeit erwischte Römerwall wieder den besseren Start und konnte sich wiederholt absetzen. Doch unsere Jungs gaben nicht auf und kämpften sich zurück. Hier konnte sich Lucas Ringel auszeichnen, da Paul Wiegand und Leon Krechel kurz gedeckt wurden, Leon sich aber immer wieder der Deckung entzog und seine Mitspieler akkurat in Szene setzen konnte. Auch Johannes Brücker konnte einige 100%ige Chancen der Gäste entschärfen. Die Aufholjagden zeigten ihre Wirkung und es wurde kurz vor Schluss verpasst den Sack zu zumachen. Es wurden einige freie Sachen versemelt und Römerwall gelang wenige Sekunden vor Schluss der Siegtreffer. So musste man sich mit 20:21 geschlagen geben. Nach dem Spiel flossen einige Tränen.

Beim nächsten Spiel in Miehlen wurde es wieder eine enge Sache, denn die Führung wogte hin und her. Doch dieses Mal behielten die Jungs die Nerven, spielten clever und fuhren so den verdienten Sieg mit 23:21 ein.

Zum Spiel gegen Rhein-Nette ist nicht viel zu sagen, da der Gegner nur mit fünf Feldspielern antrat, wir fairerweise auch nur mit fünf spielten, aber locker mit 10:40 gewannen.

Nun begann die Rückrunde direkt mit dem Spitzenspiel gegen Betzdorf. Diese hatte bis dato nur einen Verlustpunkt durch ein Unentschieden gegen Miehlen. Nach dem langen Ritt in den Westerwald erfuh man, dass der angesetzte Schiri nicht kommen würde, da er keine Lust hatte nach Betzdorf zu reisen. Demnach piff ein Heim-schiri. Uns schwante Böses. Nicht nur dass er wirklich parteiisch Piff (Torwart Betzdorf lenkt Ball ins aus, Einwurf Betzdorf!), sondern auch grobe Fouls wurden nicht geahndet. Unsere Jungs wurden immer nervöser und verloren schließlich den Faden. Nach dem schlechtesten Spiel der Saison musste man geschlagen den Heimweg mit 22:14 antreten.

Die nächsten Spiele wurden wieder locker (Bendorf 30:15, Mendig 19:9, Bannberscheid 29:19) gewonnen. So lag man auf dem zweiten Tabellenplatz mit vier Verlustpunkten, Römerwall ebenfalls vier und Betzdorf mit drei. Dann kam es zum großen Showdown in Römerwall. Beide Mannschaften begannen nervös und keiner konnte sich mit mehr als zwei Toren absetzen. Zu Beginn gelang es uns nicht, den linken Rückraum der Hausherrn in den Griff zu bekommen, was aber zur Mitte der ersten Halbzeit immer besser gelang. Man konnte einige Bälle abgreifen und durch Tempogegenstöße im Kasten unterbringen. Mit dem Abpiff der ersten Halbzeit erhielt Römerwall einen Freiwurf, der direkt ausgeführt werden musste. Der bis dahin auffälligste Spieler der Wäller führte diesen aus und traf Paul im Gesicht (gleiches Szenario wie im EM Spiel Deutschland gegen Spanien). Nach langer Diskussion und unter Protest zeigten die Schiris die rote Karte. Hätte man aus meiner Sicht nicht unbedingt pfeifen müssen, da Paul etwas hochsprang zum Blocken. Sei's drum. Römerwall durch den Ausfall sichtlich ge-



männliche B-Jugend



schockt verlor den Faden und man konnte sich durch sehr schöne Tore von allen Positionen und Klasse Paraden von Johannes absetzen. Am Ende stand ein für alle mitgereisten Fans ein überraschendes 27:16 für uns auf der Anzeigetafel. Nun hoffte man auf den Ausrutscher von Betzdorf in Römerwall was aber leider nicht eintraf.



Im nächsten Spiel gegen Miehlen zeigten die Jungs nochmal was sie können und besiegten nach schönem Spiel und geschlossener Mannschaftsleistung Miehlen mit 25:18. Das letzte Spiel gegen Rhein –Nette wurde leider von den Gästen abgesagt.

Weiterer Höhepunkt der Saison war die Fahrt zum internationalen Handballturnier nach Arnheim / Niederlande. Alle nahmen teil und als Co-Trainer konnte Michael Brücker gewonnen werden. Am Zielort angekommen wurde man herzlich in einer riesigen Halle (5 Spielfelder nebeneinander) begrüßt. Nachdem man die Schlafstätte zugewiesen bekommen hatte, eine Schule, bezog man dort einen Klassenraum und richtete sich häuslich ein. Die Schule war voll mit anderen Mannschaften besetzt und es herrschte eine gute, laute Stimmung. Zur Eröffnungsfeier am Abend reiste man wieder zur Halle, die wiederum gut besetzt war (ca. 600 Spieler). Die Nacht war kurz, denn bis es einigermaßen ruhig war, verging einige Zeit. Um sechs Uhr klingelte der Wecker, denn um 8:30 Uhr war unser erstes Spiel gegen Witikon / Zürich. Spielzeit 1x20 Minuten. Da hieß es zuerst einmal wach sein, Chancen reinmachen und Tempo. Die Jungs waren erstaunlicher Weise wach und zeigten eine Klasse Leistung. Nach drei Stunden Pause rappelte man sich wieder auf und spielte gegen Holländer, die zwar körperlich stärker waren aber technisch uns nicht das Wasser reichen konnten. Nach umkämpften fünfzehn Minuten war die Sache für uns gelaufen und man konnte den zweiten Sieg einfahren. Im letzten Spiel des Tages (17:00 Uhr) traf man auf den späteren Turniersieger Homburg. Hier zeigten

die Jungs Emotionen und kämpften wie verrückt um jeden Ball. Leider traf man im vorletzten Angriff nur den Pfosten und im Gegenzug erzielte Homburg den Siegtreffer. So war man „nur“ Gruppenzweiter und zog so in die Champions Challenge ein. Nach wiederum kurzer Nacht, war das nächste Spiel erst um 9:00 Uhr für den nächsten Morgen angesetzt. Hier traf man auf Bayer Dormagen (welche später zweiter wurden), Freiberg (Sachsen), welche nächste Saison Bundesliga spielen wollen. In diesen Spielen konnten einige schöne Tore erzielt werden. Besonders Leon erzielte von rechts außen fast vom „Nullwinkel“ einige Kracher die den TW alt aussehen ließen. Paul glänzte mit Übersicht und konnte mit seinen Schlagwürfen einige sehenswerte Tore erzielen. Hinten organisierte Florian, im Stile eines Klassenmannes, die Abwehr. Auch unsere Spielzüge stellten die Gegner teilweise vor nicht zu lösende Aufgaben. In der Gesamtabrechnung erzielten unsere Jungs einen respektablen 5. Platz in der Altersklasse.

Abends gab es eine große Disco und Siegerehrung zu der natürlich keiner von den Jungs zuerst Lust hatte, doch als es ans heimfahren ging, wollte natürlich keiner!! Oh Wunder! Es wurden einige Kontakte geknüpft und als Resümee gezogen wurde, bekam die Tour von allen ein „Daumen hoch“.



Eine wirklich Klasse organisierte Veranstaltung und nur zu empfehlen. Geplant ist, dies nächstes Jahr zu wiederholen. Danke nochmal an Michael Brücker, der sich nun wieder die Spiele von der Tribüne aus anschauen wird, was seinen Nerven, seiner Aussage nach besser bekommt.



männliche B-Jugend

Die Mannschaft bedankt sich bei allen Fans, Eltern und allen die uns beim Training geholfen haben für die Unterstützung einer wirklich starken Saison. Ohne den unermüdlichen Einsatz der Eltern hinter den Kulissen und am Zeitnehmertisch durch Michael Apelt und Rolf Ringel, wäre dies alles nicht möglich gewesen.

In der nächsten Saison wird die Mannschaft geschlossen in die A-Jugend gehen. Dort sind wir wieder der jüngere Jahrgang und spielen in der Rheinlandliga, da es keine Bezirksliga gibt. Das wird zwar ein hartes Stück Arbeit, sehe die Sache aber zuversichtlich.

Mit sportlichen Grüßen

Guido Krechel



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikäfer.de)

hinten von links:

Fabio Israel (99), Carsten Apelt (13), Lucas Ringel (6), Trainer Guido Krechel, Christian Rüdelsstein (8), Vincent Ackermann (7) und Fabian Apelt (10)

vorne von links:

Florian Keller (15), Lukas Thinnes (9), Johannes Brücker (12), Paul Wiegand (5) und Leon Krechel (33)

es fehlen:

Ruben Giebfried (11) und Co-Trainerin Darina Ivanova



Ein erfolgreiches Jahr!

Hallo Handballfreunde!

Wie kommen zwei 20-Jährige Torhüter dazu Trainerduo einer C-Jugend zu werden? Uwe Schwoil fragte zum Saisonauftakt der 2. Herren in die Runde, ob nicht jemand daran Interesse hätte Jugendtrainer für den TV Bassenheim zu werden. In diesem Augenblick war uns klar, dass wir die Mannschaft übernehmen wollen.

Wir hatten selbst erst eine Saison bei den Bassenheimer Herren gespielt und Trainer waren wir auch noch nie gewesen. Doch unsere schönen Erinnerungen an die eigene Jugendzeit gaben uns den Mut Verantwortung für unsere künftige Mannschaft übernehmen zu wollen.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TuS Weibern	16 / 16	479:355	29:3
2	TV Bassenheim	16 / 16	498:358	28:4
3	JSG Mülheim / Urmitz / Güls II	16 / 16	537:458	26:6
4	HSG Römerwall	16 / 16	471:503	15:17
5	GW Mendig	16 / 16	440:457	14:18
6	SF Puderbach	16 / 16	429:447	13:19
7	TG Oberlahnstein	16 / 16	457:458	10:22
8	JSG Bendorf / Vallendar	16 / 16	405:457	7:25
9	HSV Rhein-Nette	16 / 16	294:517	2:30

Final Four um die Rheinlandmeisterschaft	
Halbfinale	
TuS Weibern - HSG Kastellaun / Simmern	20:17
HSG Wittlich - TV Bassenheim	31:30 nach 7m Werfen
Spiel um Platz 3	
HSG Kastellaun / Simmern - TV Bassenheim	23:22
Endspiel	
TuS Weibern - HSG Wittlich	17:16

Nachdem sich unsere Nervosität legte, baute sich in der Vorbereitung auf die Saison 2015/16 schnell ein Vertrauensverhältnis zwischen Trainern und Spielern auf. Obwohl sich Florian Timmler noch vor dem ersten Saisonspiel schwer verletzte und für die gesamte Saison ausfallen sollte, hatten wir immer noch ein starkes Team. Hervorzuheben ist hier, dass wir außergewöhnlich viele Linkshänder im Kader haben. Ein entscheidender Vorteil gegenüber unserer Konkurrenz.

Die hohe Motivation der Jungs, gepaart mit der hervorragenden Unterstützung unserer Vorgänger Axel Müller, Patrick Krechel und Heike Brüggemann sorgten dafür, dass wir unser Auftaktspiel gegen den HSV Rhein-Nette mit Bravour bestanden und unsere Gegner mit 32:18 aus der Halle fegten. Als Haupttorschützen stellten sich Mittelmann Jonas Brüggemann und Rückraum-Links Christian Müller heraus. Der Grundstein für eine gute Saison war gelegt. So war es nicht verwunderlich, dass wir auch im ersten Auswärtsspiel gegen GW Mendig klar siegen konnten. Unter anderem, weil Tim Koch seine Weiter-

entwicklung als Torhüter mit glänzender Leistung bewies.

Die erste Härteprüfung galt es dann gegen die Spielvereinigung Urmitz/Mülheim/Güls II zu bestehen. Den Zuschauern präsentierte sich ein spannendes Spiel auf Augenhöhe. Die Abwehr blieb vor Allem durch den lautstarken Kreisläufer Fabian Bulmann stabil. In einer kämpferischen Partie machten unsere Gegner erst in der Schlussphase spielentscheidende Fehler. Diese Geschenke haben wir klug genutzt und einfache Tore besonders durch unsere Außenspieler Noah Schröder, Max Jächel und Hendrik Fischer erzielt, sodass die Partie mit drei Toren für uns entschieden wurde.

Es folgten weitere Siege gegen die JSG Bendorf/Vallendar und die TG Oberlahnstein, dort konnte sich besonders unser wurfgewaltiger Rückraum-Rechts Spieler Jonas Mohr in Szene setzen, bis wir mit dem TV Weibern die stärkste Mannschaft der Liga vor der Brust hatten. In einem ähnlich fesselndem Spiel wie gegen Urmitz/Mülheim/Güls II, konnte sich Weibern sehr glücklich aber nicht unverdient mit einem Tor gegen uns durchsetzen. Ein Tor, das wir im weiteren Verlauf der Saison noch schmerzlich zu spüren bekommen werden. Obwohl wir durch eine überzeugende Leistung gegen Römerwall mit viel Selbstvertrauen in das Rückspiel gegen Weibern gingen, schaffte es Weibern trotzdem uns in der eigenen Halle erneut zu schlagen.

Damit mussten wir auf einen Ausrutscher vom TV Weibern hoffen, am besten wieder gegen Mülheim/Urmitz/Güls II, die überraschend schon das Hinspiel für sich entscheiden konnten. Trotz der Unterstützung unserer gesamten Mannschaft von der Tribüne aus konnte sich die Spielgemeinschaft leider nicht gegen die starken Weiberer durchsetzen. Damit war die Bezirksmeisterschaft entschieden.

Der TVB ist Vize - Bezirksmeister!

Doch damit war die Saison noch nicht beendet, mit unserem 2. Platz im Rennen um die Bezirksmeisterschaft haben wir uns für das „Final-Four-Turnier“ qualifiziert, um dort die Rheinlandmeisterschaft mit dem TV Weibern, der HSG Kastellaun / Simmern und der HSG Wittlich auszufechten. Unser erster Gegner war der Turnierfavorit HSG Wittlich. Gegen die wir ein unerwartet starkes Spiel hinlegten. Die Mannschaft ging an ihre Grenzen und so endete die reguläre Spielzeit mit einem Unentschieden. Das hatte unser erstes 7-Meter Werfen in unserer Karriere zur Folge. Unser Torhüter Max Junglas hielt unsere Mannschaft mit einigen Glanzparaden im Spiel und trieb die Spannung auf die Spitze. Es war aus-



männliche C-Jugend

gerechnet der sonst so formstarke Spielmacher Jonas Brüggemann, der das Spiel mit einem Fehlwurf zu Gunsten Wittlichs beendete. Keine 15 Minuten später mussten wir gegen die HSG aus Kastellaun / Simmern, um den dritten Platz ran. Doch dort hat man gesehen, dass die Luft raus war und es nach so einer bitteren Niederlage schwer war nochmals 100% aus einem raus zu holen. So verloren wir das Spiel leider knapp mit einem Tor. Letztendlich gewann dann der TV Weibern das Finale gegen die HSG Wittlich und wurde somit Rheinlandmeister. Trotz der ernüchternden Bilanz von zwei Niederlagen im Turnier war die Rheinlandmeisterschaft ein würdiger Abschluss für eine sehr außergewöhnliche Saison.

Wir können ohne Zweifel behaupten, dass wir dieses Jahr nie vergessen werden. Dafür danken wir unseren Jungs von der C-Jugend!

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Eltern für ihr selbstloses Engagement und insbesondere bei Jörg Junglas für seine Rolle als Zeitnehmer und Michael Schröder für die tollen Trainingseinheiten bedanken.

Euer Trainerduo, Totti & Niklas



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikäfer.de)

hinten von links:

Noah Schröder (19), Max Jächel (7), Hendrik Fischer (11), Trainer Thorsten Floeck, Florian Timmler (6),
Jonas Brüggemann (14), Tom Moskopp (4)

vordere Reihe von links:

Christian Müller (9), Jonas Mohr (10), Max Junglas (1), Fabian Bulmann (15), Niclas Krechel (3)

es fehlen:

Trainer Niklas Endres, Till Krause, Tim Koch



Solide Runde mit Luft nach oben

Mit einem vollen Kader war man in die Saison 2015/16 gestartet, 3 Mädels und 11 Jungs. Dabei war die Planung alles andere als einfach, denn eigentlich hätten 3 Kinder aufgrund ihres Alters in die D-Jugend gemusst. Diese gab es aber nicht und die gewünschte Spielgemeinschaft kam leider auch nicht zu Stande, um mehr Mannschaften verschiedener Altersklassen bereit zu stellen.

So machte man von der Sonderregel „außer Konkurrenz“ gebrauch und ermöglichte den älteren Kids weiter in der E-Jugend mitzuspielen. Natürlich nicht optimal, jedoch die einzige Alternative, um alle Kinder im Verein zu halten und spielen zu lassen.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	JH Mülheim / Urmitz	16 / 16	484:137	32:0
2	TV Arzheim (a.K.)	16 / 16	379:284	24:8
3	JSG Betzdorf / Wissen	16 / 16	281:253	24:8
4	TV Bassenheim (a.K.)	16 / 16	327:286	21:11
5	JSG Bendorf / Vallendar	16 / 16	250:261	15:17
6	JSG Bendorf / Vallendar II	16 / 16	227:330	12:20
7	TuS Weibern	16 / 16	194:300	9:23
8	GW Mendig	16 / 16	193:274	7:25
9	HV Miehlen (a.K.)	16 / 16	175:385	0:32

„Diese Option wurde vereinzelt nicht so gut aufgenommen, eine Entscheidung darauf führte sogar zum Vereinswechsel. Das ist völlig übertrieben, wenn man bedenkt, dass wir dadurch keine Nachteile hatten. Im Gegenteil, wir hatten 3 talentierte Kinder mehr in der Mannschaft und unsere Ergebnisse wurden dennoch gewertet, obwohl es eigentlich und auch letztes Jahr bei a. K. Teams nicht in die Tabelle eingetragen wurde. Man sollte sich auch vor Augen halten, dass es in der E-Jugend nicht hauptsächlich um den Sieg geht.“

Außerdem sollte man das Ganze auch immer aus der Sicht des anderen betrachten. Wenn es das eigene Kind wäre, das in diesem Fall zu alt ist und in die nächste Altersklasse müsste, wo es aber keine Mannschaft gibt und somit auch keine Trainings-/Spielmöglichkeit besteht. Wie würde man dann reagieren? Ich denke, man sollte Verständnis dafür zeigen und das war auch bei fast allen Elternteilen der Fall. Klar, es ist eine Art Wettbewerbsverzerrung mit dem a.K., aber so können die älteren Kids nicht nur mittrainieren, sondern auch mitspielen. Ich kann leider aus eigener Erfahrung sagen, dass es nicht glücklich macht, immer nur zu trainieren und am Wochenende nicht spielen zu dürfen.“

Letzten Endes wurde mit der gemischten Truppe in der E-Jugend Spielrunde der 4. Platz erzielt. Dabei kam ein Torverhältnis von 327:286 Toren in 16 Spielen zu Stande. Davon hat man 10 Siege eingefahren, einmal unentschie-

den gespielt und 5 Niederlagen hinnehmen müssen. Macht einen Endpunktestand von 21:11. „Ein Ergebnis, mit dem wir auf Papier zufrieden sein können. Natürlich ist zu berücksichtigen, dass wir 3 ältere Kinder dabei hatten. Aber wie gesagt, es kommt in der ersten Linie nicht auf die Zahlen an.“

Wie ist die vergangene Saison zu interpretieren und wie soll es weitergehen?

„Individuell konnten wir uns zwar ein Stück weiterentwickeln, aber mannschaftlich leider noch nicht so, wie ich mir das erhofft hatte. Einmal was den Teamgeist angeht, andererseits in Sachen Einstellung und Taktik. Jetzt mag man vielleicht sagen, es sind doch noch Kinder und das ist natürlich auch richtig, aber das ein oder andere dürfte schon besser funktionieren. Wir werden einfach weiter daran arbeiten.“

Ich möchte nach wie vor echten Teamgeist vorleben, wo jeder hinter dem anderen steht und sich alle gegenseitig unterstützen. Dies versuche ich u. a. durch Spielanteile für jeden bei jedem Spiel, denn niemand soll das Gefühl bekommen, nicht dazuzugehören. Taktisch möchte ich Spielzüge mit den Kindern spielen, wo gemeinsam geplante Laufwege zum Torerfolg führen sollen. Dabei wollen wir die Abwehr aber nicht vergessen - Tore zu verhindern ist nämlich fast genauso schön wie Tore zu werfen.“



Das alles werden wir aber nur schaffen, wenn wir an einem Strang ziehen. Das bedeutet für die Kids mehr Disziplin im Training und für mich ist es die Herausforderung die Dinge altersgerecht zu vermitteln.“



E-Jugend

Zum guten Schluss möchte ich mich noch bei allen Beteiligten für die Hilfe und Unterstützung bedanken. Ein Dank also an die Eltern – ein besonderes Lob gilt dabei denen, die mich bei Abwesenheit vertreten haben, unseren Zeitnehmern Udo und Stefan, Andrea für ihren Einsatz als Torwarttrainerin, Michaela für die Planung des Thekendienstes sowie allen finanziellen Unterstützern und dem Verein für die Organisation des Spielbetriebs.“

Sportliche Grüße

Michelle



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikäfer.de)

hinten von links:

Luca-Zoé Barthel, David Bocklet, Leon Lakotta, Daniel Lohner, Sandro Müller, Trainerin Michelle Sorger

vorne von links:

Lars Brixius, Louis Vogel, Noa Buess, Analena Mies, Kimi Buess, Idris Popal, Lena Probst, Maurice Stark und Leon Gäbler



Lachmann
Group

Gebäude in Perfektion

Sanierung | Umbau | Energiespar-Konzepte | Elektroinstallationen



Lachmann
Innenausbau



Gutsch
Elektrotechnik



ATS
Trockenbau



Lachmann
Rhein-Main



Sachs
Stuck- und Putztechnik



TriWeyKo
Konzeptsanierung

Mühlwerthstraße 6a
56567 Neuwied
Tel. 02631 9243-0

Hafenstraße 21
56575 Weißenthurm
Tel. 02637 94269-0

kontakt@lachmann-group.com
www.lachmann-group.com



Minis

Mini-Handballer 2015 / 2016

Trainingszeiten

Anfänger (B):

Freitag, 16:30 bis 17:30 Uhr (Karmelenberghalle)

Fortgeschrittene (A):

Freitag, 16:30 bis 18:00 Uhr (Karmelenberghalle)



Bild: Maik Böckling (www.fotografie-maikäfer.de)

Mini-Handball ist die Gelegenheit, bei der auch die Kleinsten Handballluft schnuppern können. Hierbei steht jedoch nicht das traditionelle Handball-Spiel im Vordergrund, sondern kindgerechte Zielsetzungen, altersgemäße Übungsinhalte und eine, vom Erwachsenen-Handball abgewandelte, den Anforderungen des Mini-Handballs entsprechende Turnierform.

Das bedeutet, Regeln nicht blind anzuwenden, das Miteinander und nicht das Gegeneinander zu fördern und allen Ballbegeisterten eine Chance zu geben, ihr Können auf dem Spielfeld zu zeigen.

Die Bassenheimer Minis sollen Spaß am Spielen mit dem Ball haben und dies nicht nur beim Gewinnen. Daher versuchen wir so oft es geht an Spielfesten teilzunehmen und richten jedes Jahr im Dezember sogar selbst das traditionelle „Nikolausturnier“ aus.

Außerdem finden jedes Jahr einige Aktionen außerhalb der normalen Spielfeste statt. So laufen wir regelmäßig mit Bundesligamannschaften ein oder haben vor zwei Jahren einen Baum in der historischen Baumallee am Karmelenberg gepflanzt.

Am letzten Samstag im Juni fand das traditionelle Saisonabschlussgrillen auf der Wiese an den Tennisplätzen statt. Hier wurde der Jahrgang 2011 neu bei den Minis begrüßt und der Jahrgang 2007 in die E-Jugend verabschiedet.

Super - Minis



uperminis

Jeden Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr wirbeln in der Bassenheimer Karmelenberghalle die Superminis des TVB umher. Und „wirbeln“ ist bei den Zwei- bis Fünfjährigen, tatsächlich wörtlich zu verstehen!

Egal ob zehn, oder manchmal sogar zwanzig kleine Handballer den Weg in die Halle finden, Action ist vorprogrammiert.

Abgesehen von kurzen Trink- und Pipipausen, spielen die Kleinsten ansonsten mit Begeisterung „Handball“.



Sabrina Kuhn und Nathalie Oster freuen sich nach den Sommerferien auf alle Superminis, die Spaß am Ballspielen haben.

Bedanken möchten wir uns aber noch bei Sven Mader, der die Gruppe bis jetzt geleitet hat.





Super - Minis



Zielsetzung

Spielerisch sammeln die Kinder unterschiedlichste Bewegungserfahrungen ohne, aber am liebsten mit dem Ball. Eine allgemeine motorische Ausbildung steht im Vordergrund. Vor allem eine vielseitige koordinative Entwicklung und die Förderung sozialer Kompetenzen sind Ziele unserer Ballspielgruppe. Spaß und Motivation stellen dabei natürlich wichtige Voraussetzungen dar. Aus diesem Grund werden in verschiedenen Spielformen, vielfältige Bewegungsangebote und -anreize gegeben.



Wirbelsäulengymnastik



Rückenschmerz, ob Verspannungen im Schulter-Nackebereich oder Schmerzen in der unteren Lendenwirbelsäule – wer kennt diese Beschwerden nicht? In unserem heutigen Alltag ist durch sitzende Tätigkeiten, einseitige Belastung und sogar Bewegungsmangel eine große Beanspruchung der Wirbelsäule wohl kaum vermeidbar.

Umso wichtiger ist es, die Wirbelsäule für unsere Alltagsbelastung wie Bücken, Heben von schweren Lasten, Gartenarbeit, langes Sitzen und langes Stehen in gebeugter oder verdrehter Haltung zu stärken.

In unserem Wirbelsäulenkurs gehen wir speziell auf diese Problematik ein und arbeiten mit anspruchsvollen, gezielten Übungen an der Beweglichkeit der gesamten Wirbelsäule und der umgebenden Gelenke sowie an der muskulären Kräftigung der rumpfstabilisierenden Muskulatur. Dabei kann auch mal das eine oder andere Tröpfchen Schweiß fließen...



Der Kurs ist für alle Altersgruppen geeignet und auch, wenn Sie schon mal ernsthafte Beschwerden an der Wirbelsäule hatten oder noch an Beschwerden leiden, ist es nie zu spät, etwas Gutes für seinen Rücken zu tun.

Der **Kurs** findet jeden **Montag von 17:00 – 18:00 Uhr** in der **Aula in der Grundschule in Bassenheim** statt und wird von der Übungsleiterin Sabine Helf (Physiotherapeutin) geleitet.

Wir freuen uns jederzeit über neue Teilnehmer, einfach mal vorbeikommen und mitmachen!





Tennis Herren 30

Neulinge werden auf Anhieb Vizemeister

10 Jahre, nachdem der TV Bassenheim das letzte Mal eine Herren 30 für die Medenrunde meldete und 4 Jahre nach der letzten Herrenmannschaft, ging in diesem Jahr wieder eine Herren 30 für den TVB an den Start. Nachdem Abteilungsleiter Meinhard Sauer in den letzten 2 Jahren kontinuierlich daran gearbeitet hatte, ließen sich mit Sascha Vetter, Christian Sauer, Markus Baulig, Christian Mocosch, Thomas Fetz, Frank Hillesheim und Carsten Schmitz 7 Herren doch von seinem Konzept überzeugen.

Nach einem ersten Kennenlernen, wobei dies für den ein oder anderen erst beim letzten Spiel stattfand, der Festlegung der Setzliste und der Wahl eines Mannschaftsführers, wurde selbst mit dem Mittwochabend, zusammen mit den Herren 50, ein Trainingstag festgelegt. Doch auf Grund der beruflichen Verpflichtungen aller, gestaltete sich die Teilnahme recht schwierig. Dennoch war die Zielsetzung vor Saisonbeginn klar, man wollte wenigstens ein Spiel in der Endabrechnung gewinnen.

Nr	Mannschaft	Spiele	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	TC Mendig	5 / 5	8:2	46:24	42:23	274:205
2	TV Bassenheim	5 / 5	7:3	36:34	36:30	274:237
3	TC Am Kleeblatt Mayen	5 / 5	6:4	37:33	33:32	261:224
4	TC Dohr	5 / 5	3:7	36:34	34:28	239:235
5	TV im TuS Mayen 2	5 / 5	3:7	32:38	29:39	250:282
6	TC Münstermaifeld	5 / 5	3:7	23:47	22:44	199:314

So kam es, dass die meisten mit gerade einmal 1 – 2 Tennisinheiten zum ersten Medenspiel führen. Dieses fand beim „TuS Mayen 2“ statt. Keiner der Anwesenden wusste wirklich, wie man sich und die Gegner einzuschätzen hatte. Doch bereits nach knapp 30 Minuten, war allen klar, wir können in dieser Klasse mithalten. Nicht nur das, dank der Einzelsiege von Frank, Christian Mocosch und Christian Sauer, bei einer Niederlage von Thomas lag man nach den Einzeln mit 6:2 in Führung und musste nur noch ein Doppel gewinnen. Hierfür sollten die Paarung Baulig / Mocosch sowie Sauer / Hillesheim sorgen. Da die Paarung Baulig / Mocosch sich trotz hartem Kampf im Match-Tie-Break der 3. Satzes geschlagen geben mussten, lag es an dem Doppel Sauer / Hillesheim, den Gesamtsieg einzuspielen. Diese wurden ihrer Favoritenstellung auch gerecht und sorgen mit Ihrem klaren Sieg für den 9:5 Gesamtsieg der Herren 30.

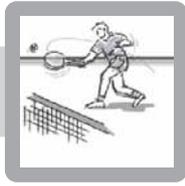
Am zweiten Spieltag ging es erneut nach Mayen, doch dieses Mal war man beim „TC Am Kleeblatt“ zu Gast. Auch dieses Mal erwischten die Herren 30 des TVB einen guten Start und konnten durch Einzelsiege von Christian Sauer, Frank und Christian Mocosch, bei einer Niederlage von Sascha, wiederum mit einer 6:2 Führung den einen notwendigen Doppelsieg angehen.

Doch dies sollte schwieriger werden, als erhofft. So verlor das Doppel Sauer / Fetz recht klar und auch die Paarung Vetter / Mocosch lag bereits mit einem Satz im Rückstand. Doch im zweiten Satz besannen Sie sich ihrer Stärke, konnten ausgleichen und im Match-Tie-Break, danke der besseren Nerven, mit 10:8 gewinnen. Damit hatten die Herren 30 auch Ihre zweite Partie mit 9:5 für sich entschieden.

Am dritten Spieltag ging es erneut auswärts ran, dieses Mal war man in Münstermaifeld zu Gast. Die Vorzeichen für dieses Spiel waren alles andere als gut, denn nach ursprünglicher Planung, standen mit Sascha und Markus, nur zwei Leute zur Verfügung. Eine entsprechende Verlegung, auf die man sich mit den Gastgebern geeinigt hatte, wurde vom Staffelleiter jedoch abgelehnt und so musste man improvisieren. Zum Glück erklärten sich Thomas Eger und Dirk Ledosquet, von den Herren 50, direkt bereit auszuhelfen. Auf diesem Wege nochmals unser Dank an die beiden. Da es der Wettergott mit „Rock am Ring“ nicht wirklich gut meinte, konnte auch widererwarten Christian Sauer und Thomas mitspielen. Nach der Ankunft in Maifeld, dem obligatorischen Frühstück begann man etwas verspätet mit den Einzeln. Hier zeigten die beiden „RaR“ – Fahrer Christian und Thomas Fetz, dass sie zwar angeschlagen waren, dennoch die ersten beiden Punkte erkämpfen konnten. Da jedoch Sascha und nach großem Kampf und mehr als 2 Stunden Spielzeit auch Thoms Eger ihre Matches verloren, ging man mit einem 4:4 in die Doppel.

Hier sollten die Paarungen Sauer / Baulig und Ledosquet / Fetz die notwendigen Siege holen. Es entwickelten sich zwei ausgeglichene Partien, wobei die Paarung Ledosquet / Fetz ihre ganze Erfahrung ausspielte und am Ende einen zwei Satz Sieg feierten. Damit hatte man ein Unentschieden sicher und es lag an der Paarung Sauer / Baulig den Sieg zu erspielen. Trotz eines Matchballs konnten die beiden nach 2,5 h die vermeidbare 9:11 Niederlage im Match-Tie-Break





hinten von links:

Christian Sauer, Markus Baulig, Sascha Vetter, Christian Mocosch

vorne von links:

Frank Hillesheim, Thomas Fetz

es fehlen:

Carsten Schmitz, Dirk Ledosquet (Herren 50), Thomas Eger (Herren 50)



Tennis Herren 30

nicht verhindern. Dies bedeutete in der Endabrechnung ein leistungsgerechtes 7:7 Unentschieden.

Am vierten Spieltag empfing man auf heimischer Anlage die Gäste vom TC Mendig. Laut Tabellenkonstellation war es das Spitzenspiel, erster gegen zweiter, des Spieltages. Doch recht schnell zeigte sich, dass die Gäste an diesem Tag die bessere Mannschaft waren. Da Sascha, Christian Sauer und Frank ihre Einzel jeweils verloren und nur Christian Mokosch einen Sieg erspielte, waren die Chancen vor den beiden Doppeln doch sehr gering. Auch hier zeigte sich, dass die Gäste an diesem Tage die bessere Mannschaft waren. Zwar wehrten sich die Doppel Vetter / Baulig und Mokosch / Fetz nach Kräften, doch am Ende mussten sie sich beide Ihren Gegnern aus Mendig geschlagen geben. So stand am Ende eine klare 2:12 Niederlage fest, was gleichzeitig den Klassenerhalt, sowohl nach oben als auch nach unten, bedeutete.

Auf heimischer Anlage empfing man am letzten Spieltag die Mannschaft des TC Dohr. Leider konnten die Gäste aus Verletzungsgründen nur mit 3 Spielern anreisen, so dass man kampflos bereits jeweils ein Einzel & Doppel gewonnen hatte. Da man jedoch mit kompletter Mannschaft anwesend war, stand man vor dem Problem, wer soll was spielen, denn auch am letzten Spieltag sollte jeder wenigstens einmal zum Einsatz kommen. Nach kurzer Beratung und Beschluss des „Ältesten“ sollten Sascha, Christian Sauer und Markus in den restlichen Einzel für die Punkte sorgen und Christian Mokosch und Thomas das einzig verbliebene Doppel bestreiten.

Da die Wetterlage einmal mehr nicht sehr gut war, entschied man sich dafür, direkt alle 3 Einzel parallel zu spielen. Hier zeigte sich schnell, dass Sascha gegen seinen Gegner kaum eine Chance hatte und eine klare Niederlage kassierte. Genau andersherum sah es bei Markus aus, der mit seinem klaren Sieg schon einmal für das Unentschieden in der Endabrechnung sorgte. Christian machte es in seinem Einzel mal wieder Spannend und musste nach Verlust des 1. Satzes in den Match-Tie-Break. Bei nun schon recht großer Zuschauerkulisse legte er dort aber einen Blitzstart hin, führte schnell mit 6:0, um am Ende mit 10:5 zu gewinnen.

Damit hatte man die Partie bereits nach den Einzel gewonnen und das Doppel Mokosch / Fetz konnte ohne Druck in die Partie gehen. Doch gerade dies oder die extra angereisten Zuschauer sorgten dafür, dass nicht viel funktionieren wollte und so mussten die beiden eine klare Niederlage hinnehmen. Am Ende gewann man damit die Partie mit 9:5 und beendete die Premierensaison auf dem 2. Platz.

Anschließend wurde die Saison gemütlich mit Familien und Freunden, bei nun schönen Wetter, ausklingen gelassen. Die nun Medenspiele freie Zeit will die Mannschaft weiter nutzen, um sich weiter zu steigern und vielleicht in der nächsten Saison erneut um die Meisterschaft ein Wort mitzusprechen.



Sie suchen einen Fotograf für Ihre Hochzeit oder eine Kommunion,
für Ihre Sport-/ oder Portraitaufnahmen?
Machen Sie sich Ihr eigenes Bild und besuchen Sie mich auf...

www.fotografie-maiKäfer.de



Maik Böckling
Dümmelsweg 27
56299 Ochtendung

Tel.: 0151 12412970
E-Mail: maikaefer.design@t-online.de

Gerne stehe ich Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung
und erstelle Ihnen Ihr ganz persönliches, unverbindliches Angebot.



Erneuter Angriff im nächsten Jahr

Nachdem wir mit unserem letztjährigen 2. Platz doch noch als Nachrücker in die C-Klasse aufsteigen durften, waren wir voller Tatendrang, diesem Aufstieg nicht wieder einen Abstieg folgen zu lassen.

Voll motiviert gingen wir daher in unser erstes Heimspiel gegen Hüllenberg. Der Start war auch sehr vielversprechend, denn Bernhard Israel brachte uns mit seinem gewonnenen Einzel mit 2:0 in Führung. Leider sollte das aber unser einziges Erfolgserlebnis an diesem Tag sein, denn alle folgenden Einzel und Doppel gingen verloren, so dass am Ende des Tages ein ernüchterndes 2:12 auf dem Spielbericht stand.

Am 2. Spieltag wollten wir es dann gegen Mitaufsteiger Ochtendung besser machen. Da wir die Mannschaft aus dem Vorjahr kannten, und wir damals ein enges Match hatten, waren wir auch recht optimistisch. Aber an diesem Tag waren uns die Freunde aus dem Nachbarort turmhoch überlegen, und wir mussten sogar mit 0:14 die Segel streichen.

Unser drittes Spiel fand auf der Anlage des TK Sinzig statt. Da unsere Gastgeber es ziemlich eilig hatten, abends auf ein Stadtfest zu gehen, wurde direkt auf 4 Plätzen begonnen. Schnell waren auch alle Einzel für Sinzig gewonnen und es stand 0:8! Im Doppel konnten wir noch etwas Schadensbegrenzung erreichen und durch Robert Baulig und Bernd Israel wenigstens eine weitere „zu Null Klatsche“ verhindern. Da die Jungs aus Sinzig, wie gesagt, schnell auf Ihr Stadtfest wollten, haben wir dann nach dem Essen immerhin das Geld für die obligatorische Gästerunde gespart, weil die Gastgeber „großzügig“ darauf verzichteten.

Nr	Mannschaft	Spiele	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	SV Hüllenberg	6 / 6	11:1	67:17	59:18	390:200
2	DJK Ochtendung	6 / 6	9:3	61:23	54:27	376:247
3	TK Sinzig	6 / 6	8:4	48:36	44:39	305:324
4	TC BW Bad Breisig	6 / 6	6:6	38:46	39:42	313:348
5	SG Waldesch / Dieblich	6 / 6	4:8	31:53	31:48	305:342
6	SV Urmitz	6 / 6	3:9	30:54	31:49	268:350
7	TV Bassenheim	6 / 6	1:11	19:65	24:59	232:378

Am 4. Spieltag war es dann endlich soweit. Der lang ersehnte erste Punkt konnte durch ein 7:7 Unentschieden gegen den SV Urmitz verbucht werden. Günter Pabst und Dirk Ledosquet punkteten im Einzel und das Duo Pabst/Israel konnte ihr Doppel gewinnen. Anschließend konnte wie schon bei früheren Zusammentreffen mit Urmitz der Tag in geselliger Runde abgeschlossen werden.

Jetzt dachten wir der Knoten wäre geplatzt, und wir könnten bei den nur einen Punkt besser platzierten Team aus Bad Breisig mit der Aufholjagd beginnen.

Zunächst machte uns Dauerregen am angesetzten Spieltag zu schaffen, und wir mussten nach nur jeweils einem gespielten Satz in den ersten beiden Einzelspielen das Spiel unterbrechen. Also ging es sonntags morgens bei besserem Wetter weiter. Zu unserer großen Enttäuschung reichte es auch hier nicht zu einem Einzelsieg, und wir lagen schon wieder 0:8 zurück. Auch hier konnten Günter Pabst und Bernd Israel wenigstens ein Doppel gewinnen und unsere Ehre ein wenig retten.

Damit war schon vor dem abschließenden letzten Spieltag klar, dass wir diese Saison mit dem Abstieg beenden würden.



Tennis Herren 50

Am letzten Spieltag wollte wir in Dieblich gegen die SG Waldesch/Dieblich, die bis dahin auch sieglos waren, wenigstens den letzten Tabellenplatz verhindern. Nach Einzelsiegen von Günter Pabst und Dirk Ledosquet gingen wir auch mit 4:4 in die Doppel. Die Gastgeber waren uns aber in beiden Doppeln deutlich überlegen, und das Spiel ging mit 4:10 verloren.

Damit mussten wir die Saison deutlich unter Wert geschlagen mit dem letzten Platz abschließen. Aber alle sind bereit sich im nächsten Jahr wieder richtig reinzuhängen, und den direkten Wiederaufstieg anzupeilen. Auf geht's!



von links:

Günter Pabst, Werner Weber, Dirk Ledosquet, Bernhard Israel, Robert Baulig, Thomas Eger

es fehlt:

Helmut Schandua (Herren 60)



Tennis D 50 (Spielgemeinschaft Kaltenengers/Bassenheim)

Die einzige weibliche Vertreterin des TVB in der diesjährigen Medenrunde, war Heike Ledosquet (im Bild 4. von links) im Rahmen einer Spielgemeinschaft mit Kaltenengers.

Die Mannschaft, die sich aus Spielerinnen aus Kaltenengers, Kettig, Koblenz, St. Sebastian und Bassenheim zusammensetzt, spielt nun bereits seit 10 Jahren zusammen. Gestartet wurde seinerzeit noch als Damen 30 Mannschaft.

Im Laufe der Jahre musste die eine oder andere Spielerin aus den unterschiedlichsten Gründen das Tennisspielen aufgeben, aber dem Zusammenhalt der Truppe tat das keinen Abbruch. Während die einen dem Tennistraining nachgehen, halten sich die anderen mit Walken fit. (auch TVB Mitglied Sabine Dötsch im Bild 2.v.r.). Anschließend wird dann gemeinsam zu Abend gegessen.





Tennis Damen 50

Auch sonst nimmt die Geselligkeit einen hohen Stellenwert bei den Mädels ein.

So wird regelmäßig die Saison mit einem 3-tägigen Trainingslager in Daun gestartet, an dem alle, auch die Nicht-Tennisspieler teilnehmen. Auch ein gemeinsamer Kochkurs, der Besuch der Burgfestspiele in Mayen, ein jährlich stattfindender Wandertag mit den Männern oder ein regelmäßiger Stammtisch in der tennisfreien Winterzeit zeugen vom großen Zusammenhalt unter den Damen.

Nr	Mannschaft	Spiele	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	TC Prüm	6 / 6	12:0	71:13	65:12	413:215
2	SV Forst	6 / 6	8:4	51:33	48:29	355:266
3	VfB Polch	6 / 6	6:6	39:45	35:44	312:346
4	SG Kaltenengers / Bassenheim	6 / 6	5:7	41:43	39:42	322:330
5	Spvgg. Minderlittgen-Hupp	6 / 6	5:7	31:53	29:50	270:379
6	SC Niederzissen	6 / 6	4:8	39:45	39:41	327:325
7	TC Gerolstein	6 / 6	2:10	22:62	21:58	232:370

Die Saison in der B-Klasse konnten die Damen der SG mit einem 4. Platz abschließen.

Heike konnte mit folgenden Ergebnissen einen großen Anteil hierzu beisteuern:

gegen Gerolstein Einzel : 6:4, 6:0 Doppel : 6:0, 6:1

gegen Niederzissen Einzel : 7:6, 6:3 Doppel : 1:6, 6:3, 10:8

gegen Minderlittgen/Hupp Einzel : 7:5, 2:6, 10:5 Doppel : 3:6, 3:6

gegen Forst Einzel : 6:7, 3:6 Doppel : 3:6, 2:6

gegen Polch Einzel : 6:4, 1:6, 10:8 Doppel : 6:1, 6:2

gegen Prüm Doppel : 7:5, 6:2

Kompetent und kostengünstig



wir bauen auf
KIRCHER
BAUSTOFFHANDEL

Wir bauen Deutschland.



Matthias Kircher
Baustoff GmbH

Miesenheimer Weg 11
56575 Weißenthurm

Telefon: 0 26 37/92 39-0

Telefax: 0 26 37/59 51

www.Kircher-Baustoffe.de

Info@Kircher-Baustoffe.de

Immer alles im Lot.



Luft nach oben

Wieder einmal hieß es für die Senioren des TV Bassenheim, Abt. Tennis, Spiel, Satz und Sieg. Wobei die Trauben für die Mannschaft Ü 55 wieder einmal sehr hoch hingen. Doch um zu verlieren geht wohl kein Team auf den Tennisplatz. So auch die Mannschaft Ü 55 des TVB nicht, die zum ersten Spiel der Saison, am 07.05.16 in Andernach beim dortigen Tennisclub antreten mussten. Nicht weniger als 15 Plätze stehen dem TC zur Verfügung und hatten 30 Mannschaften gemeldet. Des Weiteren trainiert auf der Anlage auch Ana Lena Friedsam, zur Zeit in der Weltrangliste auf 60 geführt. Für uns Basseme alles kein Problem, waren wir doch mit einem Zuschauer angereist, der uns lautstark unterstützte. Leider wurden die beiden ersten Einzel von Albert Quirbach 2:6 / 1:6 und Artur Polch mit 3:6 / 2:6 verloren. Auf Position 3 machte es Rudi Weber besser und gewann den 1. Satz mit 7:6, wobei der Andernacher Gegner sich beim letzten Ballwechsel verletzte und den 2. Satz mit 0:6 an Rudi kampflos abgab. Den zweiten Sieg konnte Josef Bartz gegen den Mannschaftsführer von Andernach mit 6:3 / 6:2 verbuchen.



von links:

Josef Bartz, Klaus Ternes, Hermann Friedrich, Albert Quirbach, Ingo Höllen, Artur Polch, Rudi Weber

Durch diese Spielergebnisse stand es nach den Einzel 4:4. Um den Gesamtsieg zu erzielen, mussten nun noch die beiden Doppel gewonnen werden. Auf Doppel 1 hatten aber Artur und Klaus Ternes leider keine Chance und verloren mit einer Brille 0:6 / 0:6. Doch das Doppel 2 mit Rudi und Jupp machten es besser und konnten mit 6:3 / 6:2 ihr Spiel gewinnen. Durch diesen Doppelsieg war das Endergebnis 7:7 und die Ü 55 Mannschaft konnte zum erstenmal seit ihrem Bestehen auswärts einen Punkt erringen. Das Wetter war super (28 Grad), das Ergebnis stimmte und das gemeinsame gute Essen beim Italiener rundete den Tennistag ab.

Zum 2. Spieltag konnte die Mannschaft vom TC Rieden auf unserer Anlage begrüßt werden. Gegen Rieden



Tennis Herren 55

wurde 1968 zum letzten mal um Punkte gekämpft, aber damals noch auf dem Sportplatz in Rieden beim Feldhandball. Leider waren von den alten Kämpfern keiner mehr dabei, die sich noch an diese Zeit erinnern konnten. Zum Spiel ist leider aus unsrer Sicht nichts viel Positives zu berichten. Auf Position 1 und 2 verloren Albert und Artur im Gleichschritt 1:6 und 0:6. Auch Rudi hatte auf 3 keine Chancen und verlor die Sätze 2:6 / 2:6. Nur Jupp konnte seinen ersten Satz ausgeglichen gestalten und verlor erst im Tie-Break etwas unglücklich mit 6:7. Den zweiten verlor er dann auch klar mit 2:6. Die beiden folgenden Doppel konnten nur zur Kosmetikkorrektur verwendet werden. Leider hatten dann Artur und unsere Geheimwaffe Herman Friedrich keine Erfolgsmöglichkeiten und verloren 2:6 / 1:6. Die Ehre retten mussten die beiden Uralten Herren Jupp und Rudi. Mit 7:6 und 6:2 war das letzte Doppel siegreich und die 3 Punkte zum 3 : 11 Endergebnis eingefahren. Die Spieler vom TC Rieden waren natürlich von diesem Ergebnis und von unserer Gastfreundlichkeit hoch zufrieden und freuen sich auf ein eventuelles Rückspiel im nächsten Jahr an der Riedener Mühle. Zum Spiel drei ging es am 04.06. zum TC Nickenich. Was sich schon nach der Studie der Leistungsklassen angedeutet hatte setzte die Mannschaft von Nickenich in die Tat um. Ingo auf Einzel eins ohne Chance 0:6 / 0:6. So sah es auch auf bei den folgenden Einzel aus. Albert auf zwei 0:6 / 1:6. Artur auf drei 0:6 / 0:6. Rudi auf vier 4:6 / 2:6. Nach 0:8 Rückstand nach den Einzeln sollten es nun die beiden Doppel richten. Leider war uns der Gegner in allen belangen überlegen. Rudi und Klaus auf Doppel eins mit 2:6 / 0:6 hatten genauso wenig Chancen wie Jupp und Hermann auf Doppel zwei mit 2:6 / 2:6. Endergebnis beim TC Nickenich 0:14. Außer Erfahrung und einer Verletzung von Jupp haben wir aus der Vulkaneifel nichts mitgebracht.

Zum vierten Match wurde die Mannschaft vom TC Winnigen auf unserer Anlage empfangen. Mit dem festen Willen den ersten Sieg einzufahren wurde folgendes Motto ausgegeben: Aggressiv spielen und wenn möglich hoch gewinnen. Doch dieses Vorhaben sollte sich sehr schnell zur „Fata Morgana“ entwickeln. Leider waren unsere Einzelspieler den Weinnasen aus Winnigen haushoch unterlegen. Ingo mit einer Brille, 0:6 / 0:6, Artur mit 0:6 / 2:6 und Arno, als Geheimwaffe gehandelt, 0:6 / 2:6 hatten keine Chance auf einen Sieg. Lediglich Rudi konnte seinem Gegner im ersten Satz Paroli bieten und verlor 4:6 / 2:6. Auch im

Doppel hatte Ingo und Hermann keine Chance und verloren 1:6 / 0:6. Besser machten es Artur und Rudi bei ihrem Spiel. Der erste Satz wurde nach großem Kampf mit 6:7 verloren. Im zweiten Satz fehlte die Kondition und man verlor mit 1:6. Null Punkte, Tabellenletzter, wenigstens gutes Wetter beim Spiel und ein von allen gelobtes Essen ließ den Tennistag mit einem abschließenden Besuch beim Feuerwehrfest in Bassenheim ausklingen.

Nr	Mannschaft	Spiele	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	TC Rieden	5 / 5	9:1	52:18	46:18	319:195
2	TC Nickenich	5 / 5	8:2	51:19	45:19	311:195
3	TC Remagen	5 / 5	6:4	31:39	30:36	244:256
4	Winninger TVB	5 / 5	5:5	42:28	39:25	282:203
5	Andernacher TC	5 / 5	1:9	20:50	19:45	187:305
6	TV Bassenheim	5 / 5	1:9	14:56	12:48	133:322

Am 18.06. stand dann das letzte Spiel der Medenrunde 2016 auf dem Programm. In Remagen, beim dortigen Tennisclub, sollte nun endgültig zum Abschluss der lang ersehnte erste Sieg eingefahren werden. Hatte der Gegner etwa die gleichen Leistungsklassen wie wir und lagen in der Tabelle im Mittelfeld. Also eine Möglichkeit, den letzten Tabellenplatz abzugeben. Doch wurden unsere hoffnungsvollen Erwartungen schnell von der Realität eingeholt. Artur, auf zwei im Einzel, hatte in seinem Spiel keine Möglichkeit die 1:6 / 0:6 Niederlage abzuwenden. Auch Ingo auf Einzel eins sah kein Land gegen einen eingebürgerten Holländer und verlor nach 0:6 / 0:6. Rudi, unser Dauerläufer, gewann sein Spiel beim Stande von 3:1 durch Aufgabe seines Gegners. Nur Jupp, der älteste Mohikaner der Basseme Truppe, konnte sein Spiel nach normaler Spielzeit gewinnen. Über 6:2 im ersten Satz lag er im zweiten schon 1:5 und 15:40 zurück und brachte es noch fertig, den Satz mit 7:5 zu gewinnen. Das passiert auch nicht alle Tage, dafür musste er so alt werden um das noch zu erleben. Da wir nur ein Doppel besetzen konnten und das zweite durch Verletzung aufgaben, verloren wir mit 4:10.

Fazit des letzten Spieltages in der Medenrunde 2016: Auf der „Goldenen Meile“ gespielt, die Rote Laterne mit nach Bassem geholt, bei schlechtem Wetter noch eine Niederlage bekommen. Das kann nur besser werden wenn es im nächsten Jahr bei der Medenrunde 2017 wieder heißt: Spiel, Satz und hoffentlich endlich einmal einen Sieg. Saisonabschluss 2016: Tabellenplatz 6 von 6 Mannschaften, 14:56 Spiele und 1:9 Punkte. Da ist noch Luft nach oben.

Josef Bartz



Unfallfreie und zufriedenstellende Runde

Wie auch für die anderen Mannschaften des TVB hieß es für das Ü 60er Team am 19.05.2016 Beginn der Medenrunde. Leider hatte sich, wie auch schon in den letzten Jahren, unser eigentlicher Stammspieler Peter Schwoll, in den Süden abgesetzt und ließ sich die Ergebnisse telefonisch mitteilen. Nichts desto trotz kämpften die Zuhausegebliebenen verbissen um die zu vergebenden Punkte. So wurde zum ersten Heimspiel die Mannschaft vom TC Rhens auf unserer Anlage empfangen. Beim Einzel 1 setzte sich Günter Pabst souverän gegen seinen Gegner mit 6:0 und 6:3 durch. Auf den Positionen 2 und 3 lief es leider nicht so gut. Meinhard Sauer verlor sein Spiel mit 2:6 / 4:6 und Josef Bartz konnte das Match lange offen gestalten und verlor erst im Champions Tie-Break mit 9:11. Besser machte es Harald Lohner auf Position 4. Er gewann mit 6:4 und 6:2. Nach dem Einzelspielstand von 4:4 musste, um das ganze siegreich zu gestalten, beide Doppel gewonnen werden. Diese Aufgabe übernahmen Günter und Harald mit einem 6:1 und 6:3 Sieg auf Doppel 1. Auch unser Doppel 2 mit Rudi Weber und Helmut Schandua ließen nichts anbrennen und rechtfertigten ihre Nominierung mit einem 6:3 / 6:3. Durch diese Ergebnisse stand unser erster Sieg in der Runde 2016 mit 10:4 fest.

Zum zweiten Spiel wurde nach anstrengender Anreise in Ochtendung auf der Anlage am Sportplatz gespielt. Das Wetter durchwachsen und die Leistung von den meisten mies. Nur Günter konnte sein Niveau vom ersten Spiel halten und gewann klar mit 6:0 / 6:2. Meinhard und Rudi verloren glatt mit 1:6 und 2:6. Einzig der älteste vom Team, Jupp, konnte wenigstens im ersten Satz mithalten und verlor diesen erst nach dem Tie Break mit 6:7. Für den zweiten Satz hatte er scheinbar alle Körner verbraucht und musste dem Gegner mit 1:6 die Punkte überlassen. Im Doppel wurde die Ehre von Günter und Harald gerettet Sie gewannen nach großen Spiel mit 5:7 / 7:6 und 10:5. Unsere Geheimwaffe, Doppel zwei mit Rudi und Helmut, konnte den Gesamtsieg nicht mehr retten und musste die Überlegenheit des Gegners mit 3:6 und 1:6 anerkennen. Endstand beim Spiel gegen DJK Ochtendung 5:9.

Besser lief es beim nächsten Heimspiel gegen die Mannschaft vom TV Kastellaun. Leider konnte Artur Polch, der für den verletzten Jupp einsprang, auf zwei dem Gegner keine Paroli bieten und verlor mit 0:6 / 2:6. Doch die nachfolgenden Einzel wurde von Rudi mit 6:3 / 6:0, Meinhard mit 6:0 / 6:3 und Günter mit 6:3 und 6:3 gewonnen. Um den Gesamtsieg zu erringen musste nun wenigstens ein Doppel gewonnen werden. Unser Taktikfuchs Rudi hatte wieder einmal eine gute Nase bei der Besetzung der Doppelpaarungen. Auf Doppel eins verlor Rudi mit Meinhard nach großem Kampf erst im Champions Tie-Break mit 6:7 / 6:3 und 9:11. Doch unser Doppel zwei mit Günter und Harald, der extra für dieses Doppel im Einzel geschont wurde, gewann klar mit 6:0 und 6:2 und sicherte uns damit den Sieg gegen Kastellaun mit 9:5.

Wieder keine große Anreise hatten wir am 16.06. zum nächsten Auswärtsspiel beim TV Güls am See. Doch dieses Match stand unter keinem guten Stern, denn bei der Hinfahrt begann es, wie fast bei allen Tagen, im Juni jagte ein Tief das andere, an zu regnen. Zum Glück bekamen wir wenigstens die Einzel über die Bühne. Auf Einzel zwei verlor Meinhard nach 3:6 und 6:1 erst im Champions Tie Break, nach gutem Spiel mit 5:10. Besser machte es Jupp auf Position vier durch ein 6:4 / 6:4 Sieg und die ersten zwei Punkte waren im Sack. Auch Günter ließ sich nicht lumpen und besiegte seinen Gegner klar mit 6:2 und 6:0. Doch unser letztes Einzel, Altmeister Rudi, schwächelte etwas viel und hatte am Ende mit 1:6 / 0:6 keine Chance auf eine Resultats Verbesserung. Beim beraten der Setzliste für die Doppel kam dann der große Regen. Innerhalb von Minuten stand die ganze Tennisanlage unter Wasser und war nicht mehr zu bespielen. Nach langem hin und her wurden die restlichen Spiele auf Montag verlegt.



Tennis Herren 60

Wieder einmal hatte Mannschaftsführer Rudi, nach Auswertung der Ergebnisse im Internet, eine goldene Nase in Bezug auf den Einsatz der Spieler im Doppel. So konnten Meinhard und Helmut knapp aber verdient ihr Spiel mit 6:3 / 6:3 gewinnen. Auf Doppel zwei wurde um jeden Ball und Punkt gekämpft. Günter und Harald, dieser wieder einmal am Bein lädiert, doch hinkend spielt Harald sein bestes Tennis, gewannen nach einem super Spiel mit 7:6 / 3:6 und im Champions Tie Break mit 11:9. Gesamtsieger TVB mit 10:4.

von links:

Rudi Weber, Josef Bartz, Hermann Friedrich, Meinhard Sauer, Helmut Schandua, Günter Pabst, Harald Lohner

es fehlen:

Artur Polch und Peter Schwoll





Durch diesen Sieg entwickelte sich am 23.06. auf der Tennisanlage am Roten Weg in Bassem das Spitzenspiel gegen den noch ungeschlagenen TC Kobern-Gondorf. War die Witterung im Spiel gegen Güls durch den vielen Regen recht durchwachsen, so war für den Donnerstag im Heimspiel gegen Kobern der heißeste Tag im Jahr 2016 angesagt. Nicht weniger als 33 Grad im Schatten und gemessene 44 Grad auf den Tennisplätzen ließen die Spiele zur Tortur werden. Meinhard ging wie in den letzten Spielen üblich über die Distanz von 3 Sätzen und musste über 2:6 / 6:1 erst im Champions Tie Break mit 8:10 die Überlegenheit des Gegners anerkennen. Jupp machte es besser. Sein Gegenüber hatte aber auch nicht seinen besten Tag und haderte ständig mit der Außentemperatur. Der Oldie gewann klar mit 6:1 / 6:1. Der nächste Alte, Rudi, hatte gegen den Stoppkönig von der Mosel, Ralf Roosen, nicht die Spur einer Chance und verlor 0:6 / 0:6. Zum Glück ist auf Günter verlass. Das Ergebnis von 6:1 und 6:1 spricht eine deutliche Sprache. Mit nun 4:4 Punkten ging dann die Hitzeschlacht in die Doppelspiele. Auf Doppel eins gingen dann die Punkte durch ein 2:6 und 5:7 mit Helmut und Jupp an Kobern. Doch auf zwei entwickelte sich ein Krimi. Günter und Harald, diesmal verletzungsfrei, gewannen über 6:2 / 4:6 im Champions Tie Break mit 10:8. Mit dem 7:7 Unentschieden waren beide Mannschaften zufrieden. Zum Glück gab es keine bleibenden Hitzeschäden, denn in unserem Alter war ein Spiel unter diesen Umständen eigentlich unverantwortlich.

Nr	Mannschaft	Spiele	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	TC Kobern - Gondorf	6 / 6	11:1	64:20	60:21	367:225
2	TV Bassenheim	6 / 6	8:4	48:36	46:36	327:281
3	DJK Ochtendung	6 / 6	8:4	47:37	44:37	350:285
4	TV Kastellaun	6 / 6	5:7	37:47	33:45	264:340
5	SG Waldesch / Dieblich	6 / 6	4:8	33:51	35:47	295:332
6	TC Güls 2	6 / 6	3:9	34:50	38:48	310:327
7	TC Rhens	6 / 6	3:9	31:53	30:52	254:377

Zum letzten Spiel der Runde 2016 musste unser Team nach Waldesch. Da der dortige TC über 4 Tennisplätze verfügt konnte sofort auf allen Plätzen gespielt werden. Unser Punktelieferant Günter fertigte seinen Gegner mit 6:2 / 6:0 sehr schnell ab. Meinhard kämpfte um jeden Ball, seine Leistungsklasse war laut Rudi in Gefahr und dadurch zum Siegen verdammt, und gewann souverän 6:2 / 2:6 und 10:6. Die beiden letzten Einzel mit Rudi, 7:10, und Jupp 11:13, verloren ihr Match leider erst im Champions Tie Break. So mussten die Doppel wieder einmal die Kastanien aus dem Feuer holen. Günter und Harald gewannen klar mit 6:2 und 6:1, doch auf Doppel zwei konnten Helmut und Rudi, trotz guten Spiels durch ein 4:6 / 2:6 das Spiel nicht gewinnen. Endergebnis bei der SG Waldesch / Dieblich 7:7.

Durch dieses Resultat wurde die Medenrunde 2016 mit einem 2. Tabellenplatz mit 8:4 Punkten und 48:36 Matches beendet. Resümee nach der Tennistrunde: Alle Spiele fast unfallfrei überstanden, Tabellenplatz mehr als zufriedenstellend, jeder Spieler gab sein bestes, auch das Essen nach den Spielen gab keinen Grund zum Meckern. Rudi der Oberorganisator darf im nächsten Jahr wieder die Mannschaftsbinde tragen, wenn es wieder heißt: Spiel, Satz und hoffentlich Sieg für das Team Ü 60 des TVB.

Josef Bartz

Helferfest 2015

Wie auch in den Jahren zuvor veranstaltete der TV Bassenheim für seine treuen Helfer und Helferinnen am 24.06.2016 sein obligatorisches Helferfest. Die Aktivitäten des Vereins im Laufe des Jahres wären ohne die vielen freiwilligen Unterstützer und Unterstützerinnen nicht zu stemmen. Egal ob bei sportlichen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen ist der TVB auf Unterstützung angewiesen.

Zum Glück gibt es noch genug (es könnten mehr sein) Idealisten, die dem Sportverein nahe stehen und diesen durch ihre Arbeit unterstützen. Gäbe es diese treuen Seelen nicht, würde nicht geturnt, kein Tennisball übers Netz gehauen, kein Handball gespielt und auch keine Inliner bewegt.

Bei allen, die sich in den Dienst des TV Bassenheim und der Allgemeinheit gestellt haben und dieses auch in der Zukunft hoffentlich tun, und sich in irgendeiner Weise für den TVB engagiert haben, möchte ich mich nochmals persönlich bedanken.

Leider ist der Zuspruch beim Helferfest an der Tennisanlage gegenüber dem letzten Jahr wieder etwas rückläufig. Dennoch ist es für die Verantwortlichen eine Freude ein solches Fest auszurichten.



Auszug aus der Chronik des TV Bassenheim 1911 e.V.

(An dieser Stelle soll jeweils auszugsweise die Geschichte des TV Bassenheim dargestellt werden)

Teil 24

Unsere weibliche A-Jugend wird problemlos Staffelsieger und qualifiziert sich damit bei den Spielen um die Bezirksmeisterschaft. Den Aufstieg vor Augen hat die neue 2. Mannschaft um Reinhard Israel. Sie führt die Tabelle mit 6 Punkten Vorsprung an. Nicht so gut läuft es bei den Damen. Die Bezirksklasse ist vielleicht doch zu stark und die Mannschaft belegt nur den vorletzten Platz. Ab November werden die Damen von Georg Baulig trainiert. Besser geht es bei der männlichen D-Jugend. Alle Spiele wurden bisher gewonnen, wobei sich ein 46:0 Sieg gegen den TV Welling hervorhob. Durch die Verjüngung der 2. Mannschaft gründeten die schon älteren Spieler eine neue 5. Mannschaft. Sie lag nach der Vorrunde auf Platz 2.

Es spielten:

Im Tor: Hans-Peter Braun, Peter Leber

Im Feld: Artur Polch, Arno Weiber, Meinhard Oster, Helmut Lohner, Werner Stahl, Ralf Specht, Ralf Herhaus, Werner Israel, Andreas Kreis, und Jörg Tiedtke II.

Die Weihnachtsfeier wird von der 3. Herrenmannschaft mit der Damenmannschaft organisiert. Die Jahreshauptversammlung 1988 findet am 08.01.1989 im Vereinslokal „Schlossklausur“ statt. Der Vorsitzende Josef Bartz stellt sich nicht mehr zur Verfügung. Einstimmig wird Werner Braun zum 1. Vorsitzenden gewählt. Werner bedankt sich für das Vertrauen und gibt an, die Arbeit in der Art des alten Vorsitzenden Josef Bartz fortführen zu wollen. Er bedankt sich bei Jupp für die Arbeit in den letzten 4 Jahren, in der sich die Mitgliederzahl des TV Bassenheim verdoppelt hat und eine Gymnastikabteilung und Tennisabteilung neu gegründet wurde. Der TV Bassenheim hat zurzeit 404 Mitglieder.

AH-Team 2002 auf Tour nach Bochum / Riemke



hinten von links:

Manager Jörg Tiedtke, Jürgen Quirbach, Josef Bartz, Ditmar Koch, Thomas Lohner

vorne von links:

Frank Dausner, Arno Weiber, Trainer Werner Krechel, Claudio Israel, Co-Trainer Karl Koch, Donatus Lang

Auszug aus der Chronik des TV Bassenheim 1911 e.V.

(An dieser Stelle soll jeweils auszugsweise die Geschichte des TV Bassenheim dargestellt werden)

Teil 24

In den Vorstand wurden gewählt:

1. Vorsitzender:	Werner Braun
2. Vorsitzender:	Hans Baulig
Geschäftsführer:	Rainer Weiber
Schatzmeister:	Hans-Peter Braun
Öffentlichkeitsarbeit:	Josef Bartz
Abteilungsleiter Tennis:	Hans Baulig
Abteilungsleiter Handball:	Rainer Kämer
Jugendleiter:	Arno Oster
Frauensport:	Marion Baulig
Breiten u. Freizeitsport:	Leo Juchem
Beisitzer:	Reinhold Weiber
	Rainer Heucher
	Reinhard Israel
Kassenprüfer:	Rolf Lohner
	Kurt Baulig

Was sich in der Vorrunde andeutete stellt sich im Frühjahr 1989 dann auch ein. Die 1. Mannschaft verlor mehr als sie gewann und stieg nach der höchsten Heimmiederlage gegen DJK Unitas Haan ab. Weil der Interimstrainer Reinhard Israel, der seine Sache gut machte, nicht weiter als Trainer tätig sein wollte, suchte der Vorstand des TV Bassenheim nach einem neuen. In Gerd Göddertz konnte wohl der fachlich beste Trainer verpflichtet werden, der ab Mai 1989 die Mannschaft übernahm.

PS: Die vollständige Chronik des TV Bassenheim ist in der Geschäftsstelle des TVB für einen Betrag von 5,00 € käuflich zu erwerben.

Josef Bartz

Inserenten im TVB-Echo 2016

Wir danken

allen Inserenten, Sponsoren,
Freunden und Gönnern, die mit
ihrer Unterstützung den Druck
dieser Ausgabe des TVB Echos
ermöglicht haben.

Bitte

berücksichtigen Sie bei Ihren
nächsten Einkäufen oder zu
vergebenden Aufträgen unsere
Inserenten.

Vielen Dank!

<i>Beerdigungsinstitut Georg Baulig</i>	<i>2</i>
<i>Damen- & Herrensalon Andre Puff - Friseurgeschäft</i>	<i>33</i>
<i>Druckwerk KS Sport</i>	<i>16</i>
<i>Energieversorgung Mittelrhein (EVM)</i>	<i>10</i>
<i>Fetz LKW-Service GmbH</i>	<i>25</i>
<i>Frank Ringel – Heizung – Sanitär – Solar</i>	<i>23</i>
<i>Gaststätte „Am Bur“ – Birgit Oster</i>	<i>26</i>
<i>HeFa Fenstersysteme GmbH</i>	<i>37</i>
<i>Hotel-Restaurant „Zum Hirsch“ - Richard Stern</i>	<i>36</i>
<i>Kebap Pizza Haus Deniz.....</i>	<i>20</i>
<i>Klaus Ringel - Dachdeckermeister</i>	<i>10</i>
<i>Kosmetikstudio Angela Stahl</i>	<i>20</i>
<i>Lachmann Group – Gebäude in Perfektion</i>	<i>47</i>
<i>Maik Böckling - fotografie maiKäfer</i>	<i>54</i>
<i>Matthias Kircher Baustoff GmbH & Co. KG</i>	<i>58</i>
<i>Peter Auer – Fachbetrieb für Bauhandwerk</i>	<i>15</i>
<i>Provinzial Versicherung - Hans-Peter Boos</i>	<i>6</i>
<i>Redelbach & Greib-Geissler - Physiotherapie</i>	<i>17</i>
<i>Schloßgärtereier - Marion Weis</i>	<i>20</i>
<i>Schnack GmbH - Heizung, Sanitär, Solar</i>	<i>38</i>
<i>Schreinerei & Bestattungen Bruno Gotthardt</i>	<i>36</i>
<i>Schütz GmbH - KFZ-Reparaturen, Abschleppdienst</i>	<i>31</i>
<i>Sparkasse Koblenz (Rückseite).....</i>	<i>68</i>
<i>Uwe Specht - Baustoffe und Transporte</i>	<i>17</i>
<i>Volksbank Koblenz-Mittelrhein e.G.</i>	<i>27</i>
<i>ZIMTEC GmbH - Wäschereitechnik</i>	<i>7</i>

Werben auch Sie im TVB-Echo!

Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle des
TV Bassenheim in der Karmelenberghalle zu den
normalen Geschäftszeiten unter der Telefonnummer
02625-5511 oder per eMail **tvb1911@t-online.de**
sowie auf unserer Webseite:
www.tvbassenheim.de



Wann ist ein Unternehmen
gut für Koblenz?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen
investiert. Sondern auch in
junge Talente.

Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de